






nez

neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 4 | November 2025 | www.eriswil.ch



in dieser ausgabe











editorial

3 Editorial von Manuela Meer

gemeindenews

5 Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025
5 Vorbericht Budget 2026
11 Orientierung Finanzplan 2025 bis 2030
12 Abwasserentsorgungsreglement
16 Wasserversorgungsreglement
19 Beschluss Verpflichtungskredit Sanierung Spissachen/Zufahrt Geisshof
21 Aufhebung Ölfeuerungstarif
21 Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung Verkabelung Spissachen-Kalberweid
22 Verschiedenes aus der Verwaltung
22 Personelles
22 Erscheinungsdaten «Neue Eriswiler Zeitung» (NEZ) 2025
22 Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr
22 Beitrag an Bahnabonnemente
23 Ehrungen der Gemeinde Eriswil
23 Notvorrat
23 Aus dem Gemeinderat
23 Aus der Baukommission
25 Aus der Versorgungskommission
25 Strom – immer wieder ein Thema!
26 Elektrizitäts- und Netznutzungstarife 2026

schule / bildung

28 Mosten bei Hoschis Mosterei
28 Mobile Kletterwand Turnhalle Dürrenroth

kirche

29 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil
33 KUW-Daten 2025/2026

vereine

41 Gemeinnütziger Frauenverein
42 News aus dem Turnverein Eriswil
45 Orthologischer Verein Eriswil
45 13 Jahre First Responder Eriswil

gewerbe / verschiedenes

47 Im Altersheim Leimatt tut sich was!
48 Inserat-Angebot

bürgerseite

49 Geburten / Todesfälle
49 Anzeigen / Humor
49 Entsorgung von Abfällen

veranstaltungen

51 November 2025 bis Februar 2026

Titelbild: Madeleine Aebi



Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Ja, es war wieder mal heiss! Unser Körper wurde gefordert. Vielen von uns passte das Wetter, andere wiederum hatten ihre Mühe. Aber nicht nur wir Menschen hatten Mühe mit der Hitze, auch unsere Tier- und Pflanzenwelt hatte zu kämpfen. Aber Schluss mit dem Gejammer. Die Futterernte war gross und erzielte eine gute Qualität.

Ich denke zwischendurch immer wieder an die Gemeinde Blatten im Wallis. Ein ganzes Dorf von heute auf morgen verschüttet. Das ganze Hab und Gut innert kurzer Zeit weg. Leider musste auch ein Schafzüchter sein Leben lassen. Er besuchte seine restlichen Tiere, welche angeblich nicht in der Gefahrenzone waren. Warum genau in diesem Moment? Zum Glück konnten dank den Frühwarnsystemen viele Menschen- und Tierleben gerettet werden. Kurze Zeit später trifft es wieder einen Teil im Wallis mit Erdrutschen, welche die Gebiete von der Aussenwelt abschnitten. Diesen Naturgewalten gilt mein Respekt. Viele von uns erinnern sich an das Unwetter im Jahr 2007. Es kann so schnell gehen. Hoffen wir, solche Katastrophen haben ihr Ende.

Wenn nicht die Natur seine Gewalt spielen lässt, kommt der Mensch und randaliert in Bern, nimmt Verletzte in Kauf und verursacht Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Es stimmt mich traurig, wenn ich solche Bilder sehe. Da geniesse ich doch unsere ruhige Gemeinde!

Am 10 September fand der Infoanlass der Versorgungskommission über Stromtarife/LEG und ZEV statt. Es hat uns sehr gefreut, dass sich viele von euch die Zeit genommen und an der Veranstaltung teilgenommen haben! Manche konnten leider nicht teilnehmen, da sie an diesem Abend verhindert waren. Die Dokumentation könnt ihr auf unserer Homepage ansehen, wenn ihr den Anlass verpasst habt.

Nun wünsche ich euch noch einen bunten Herbst!

Eure Gemeinderätin
Manuela Meer

Herbstbasar

Altersheim Leimatt, Eriswil

Samstag 8. November 2025, von 9.30 – 16.30 Uhr

Verkauf von **Deko-Artikeln, Bastel- und Handarbeiten**
unserer Heimbewohnenden
Backwarenstand des Frauenvereins Eriswil
Verkauf von Strickwaren Lismigruppe Eriswil
Mittagessen von 11.30 – 13.00 Uhr
(Wir bitten um eine Anmeldung bis am 4.11.25)

Beizlibetrieb, belegte Brötli, hausgemachte Torten usw.

Den Reinerlös des Basars setzen wir vollumfänglich für Ausflüge mit unseren Bewohnenden ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Team + Heimbewohnende
www.altersheim-leimatt.ch
admin@altersheim-leimatt.ch
Tel. 062 957 11 11

P Danke, dass Sie die Parkplätze beim Schulhaus benützen.



Drucksachen
produziert in
Ihrer Region.

Schürch. Druck & Medien | Bahnhofstrasse 9 | Huttwil | schuerch-druck.ch

SCHÜRCH. DRUCK & MEDIEN
gemeinsam gestalten

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Eriswil findet am Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum Eriswil statt.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2026, Festlegung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer sowie die Feuerwehrdienstersatzabgabe pro 2026 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2026 und die Finanzplanung 2025 bis 2030
2. Beschluss Abwasserentsorgungsreglement
3. Beschluss Wasserversorgungsreglement
4. Beschluss Verpflichtungskredit Sanierung Spissachen/ Zufahrt Geisshof
5. Aufhebung Ölfeuerungstarif
6. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung Verkabelung Spissachen-Kalberweid
7. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden, insbesondere das Abwasserentsorgungsreglement und das Wasserversorgungsreglement, liegen während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und können auf der Webseite der Einwohnergemeinde Eriswil (www.eriswil.ch) heruntergeladen werden. Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau in Wangen an der Aare einzureichen. Die Stimmberechtigten und natürlich auch nicht stimmberechtigte Gäste sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

1. Budget 2026, Steueranlagen und Information Finanzplan

1.1 Vorbericht Budget

a) Auf einen Blick (Management Summary)

Nach Eingabe der Budgetzahlen durch die Kommissionen und Ressortvorsteher hat die Finanzverwaltung das Budget 2026 zusammengestellt. Der erste Entwurf des Budgets 2026 wurde dem Gemeinderat an seiner Gemeinderatsitzung vom 21. August 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 431'484.00 im Allgemeinen Haushalt vorgelegt. Das vorgelegte Ergebnis entsprach einer Besserstellung von Fr. 20'280.00 gegenüber dem aktuellen Budget 2025. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat darauf verzichtet, das Budget 2026 zur Überarbeitung an die Kommissionen zurückzuweisen. Nach Ergänzung von Anmerkungen und Anpassungen aufgrund neuer Erkenntnisse wurde der zweite Entwurf des Budgets 2026 dem Gemeinderat zur Beratung und Antragstellung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Budget an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 398'284.00 im Allgemeinen Haushalt zu Handen der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 verabschiedet.

b) Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

- Bestehendes Verwaltungsvermögen
  (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

  Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)
  Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:
  Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 1'005'390.43
  wird innert **12 Jahren**
  d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben.
  Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8.3333 %**
  oder Fr. 83'782.54

  Elektrizität
  Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:
  Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 618'546.95
  wird innert **12 Jahren**
  d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben.
  Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8.3333 %**
  oder Fr. 51'545.57

- Sonderfälle Verwaltungsvermögen
  (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

  Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser:
  Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.
  Die Bereiche Wasser und Abwasser weisen ab dem Jahr 2017 kein bestehendes Verwaltungsvermögen vor Einführung von HRM2 mehr aus.

- Neues Verwaltungsvermögen
  Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach

Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

- Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)
  Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den Allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr
  a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
  b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
  Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

  Das Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss vor, daher sind keine zusätzlichen Abschreibungen zu budgetieren.

Investitionsrechnung /Aktivierungsgrenze
Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von **Fr. 25'000.00** der Erfolgsrechnung. Für die Funktion 6150 Gemeindestrassen sowie die Elektrizitätsversorgung hat der Gemeinderat eine Aktivierungsgrenze von **Fr. 50'000.00** festgelegt. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

c) Erläuterungen
Gegenüber dem Budget 2025 schliesst das Budget 2026 um Fr. 20'280.00 besser ab. Einzelne Bemerkungen zu den grössten Abweichungen der jeweiligen Funktionen: Grundsätzlich werden die Anmerkungen im Vergleich zum Vorjahresbudget 2025 gemacht.

0 Allgemeine Verwaltung		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 704'893.00
	Ertrag	Fr. 126'990.00
		Fr. 577'903.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 723'237.00
	Ertrag	Fr. 122'520.00
		Fr. 600'717.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 622'122.08
	Ertrag	Fr. 135'206.50
		Fr. 486'915.58

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um rund Fr. 18'344.00 tiefer.

Bei der Allgemeinen Verwaltung ist ein Honorar von Fr. 15'000.00 für die externe Unterstützung im Bereich der Bauverwaltung eingestellt. Im Bereich der EDV-Programme ist eine Umstellung auf das neue webbasierte G6 vorgesehen. Dies führt zu einmaligen Umstellungskosten in der Höhe von rund Fr. 13'000.00. Für den Umbau des Schalters (Optimierung der Sicherheit) wurden Kosten von rund Fr. 15'000.00 eingestellt. Gleichzeitig wurden für den Lichtersatz des Gemeindeverwaltungsbüros Kosten von rund Fr. 6'000.00 eingestellt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 218'415.00
	Ertrag	Fr. 104'650.00
		Fr. 113'765.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 211'691.00
	Ertrag	Fr. 109'250.00
		Fr. 102'441.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 151'011.24
	Ertrag	Fr. 105'784.13
		Fr. 45'227.11

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 6'724.00 höher.

Feuerwehr:
Der Aufwandüberschuss der einseitigen Spezialfinanzierung beläuft sich auf Fr. 78'690.00 und ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 6'150.00 höher. Es wurden diverse Neu- oder Ersatzanschaffungen budgetiert.

Bevölkerungsschutz:
Für das Budget 2026 wurde der Beitrag an den Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS mit einem pro-Kopf-Beitrag von Fr. 17.00 berechnet. Dieser ist gleich hoch wie der pro-Kopf-Beitrag 2025.

2 Bildung		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 1'487'820.00
	Ertrag	Fr. 141'270.00
		Fr. 1'346'550.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 1'489'020.00
	Ertrag	Fr. 153'010.00
		Fr. 1'336'010.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 1'405'178.25
	Ertrag	Fr. 131'587.95
		Fr. 1'273'590.30

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 1'200.00 tiefer.

Für die Berechnung der Gehaltskostenanteile und Schülerbeiträge stellt uns der Kanton ein Kalkulationstool zur Verfügung.

Primarstufe:
Der grösste Teil dieser Erhöhung ist auf den Ersatz der Laptops zurückzuführen. Die restlichen Budgetpositionen können im gleichen Rahmen veranschlagt werden wie im aktuellen Jahr.
Die Entschädigung an den Kanton für die Lehrerbesoldung fällt höher aus.

Sekundarstufe 1:
Es wurde ein Sommerlager budgetiert.

Schulliegenschaften:
Der Ersatz der Dachfenster im Dachgeschoss wurde mit Fr. 15'000.00 budgetiert.

Schulveranstaltungen:
Das Schulschwimmen findet an 2 Lektionen statt. Die Kosten für den Schulbus fallen weg.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche			
Budget 2026	Aufwand	Fr.	62'080.00
	Ertrag	Fr.	7'200.00
		Fr.	54'880.00
Budget 2025	Aufwand	Fr.	35'630.00
	Ertrag	Fr.	7'200.00
		Fr.	28'430.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr.	11'369.60
	Ertrag	Fr.	66.40
		Fr.	11'303.20

Die budgetierten Kosten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Kirche sind netto um Fr. 26'450.00 höher als im Vorjahr.

Der Beitrag für die Kirchenmauer beträgt Fr. 25'000.00 und begründet die Erhöhung.

4 Gesundheit			
Budget 2026	Aufwand	Fr.	6'680.00
		Fr.	14'920.00
	Ertrag	Fr.	21'600.00
Budget 2025	Aufwand	Fr.	6'680.00
		Fr.	15'010.00
	Ertrag	Fr.	21'690.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr.	5'377.25
		Fr.	16'315.70
	Ertrag	Fr.	21'692.95

Der Ertrag von Fr. 21'600.00 ist auf die Auflösung der Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen an Altersheim Leimatt AG» zurückzuführen. Gemäss Art. 85a Abs. 5 Bst. d der Gemeindeverordnung des Kantons Bern darf die Spezialfinanzierung nach Ablauf von fünf Jahren aufgelöst werden. Die Auflösung findet über 16 Jahre statt (2016 bis 2031).

5 Soziale Sicherheit		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 1'353'232.00
	Ertrag	Fr. 50'100.00
		Fr. 1'303'132.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 1'340'601.00
	Ertrag	Fr. 51'900.00
		Fr. 1'288'701.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 1'240'371.46
	Ertrag	Fr. 25'627.46
		Fr. 1'214'744.00

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 12'631.00 höher.

Gemeindebeiträge an die Lastenausgleichssysteme:

	Budget 2026	**Budget 2025**
Ergänzungsleistung	Fr. 314'592.00	Fr. 330'132.00
Familienzulagen	Fr. 6'780.00	Fr. 6'765.00
Sozialhilfe	Fr. 866'484.00	Fr. 833'448.00
Total	**Fr. 1'187'856.00**	**Fr. 1'170'345.00**

Die budgetierten Beträge für die Lastenausgleiche nehmen gegenüber dem aktuellen Budget um Fr. 17'511.00 zu.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 699'310.00
	Ertrag	Fr. 98'300.00
		Fr. 601'010.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 703'506.00
	Ertrag	Fr. 95'800.00
		Fr. 607'706.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 548'439.95
	Ertrag	Fr. 74'366.75
		Fr. 474'073.20

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 4'196.00 tiefer.

Gemeindestrassen:
Es wird eine Schneepflugplatte von Fr. 16'000.00 budgetiert. Erdungsmessungen und Periodische Kontrollen müssen durchgeführt werden.

Öffentlicher Verkehr:
Der Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr konnte auf Fr. 127'568.00 gesenkt werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 939'010.00
	Ertrag	Fr. 859'400.00
		Fr. 79'610.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 928'660.00
	Ertrag	Fr. 870'870.00
		Fr. 57'790.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 815'966.43
	Ertrag	Fr. 768'256.28
		Fr. 47'710.15

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 10'350.00 höher.

Spezialfinanzierung Wasser:
Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 129'370.00 ab. Die budgetierten Aufwendungen im Bereich der Wasserversorgung sind um Fr. 7'350.00 höher als im Vorjahresbudget. Verschiedene Budgetpositionen mussten angehoben, andere konnten gesenkt werden. Für die Anschaffung von Kaltwasserzählern sind Fr. 25'000.00 eingestellt. Die Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände, sprich interne Verrechnungen, werden aufgrund der Verrechnungen in der Jahresrechnung 2024 budgetiert. Es wird davon ausgegangen, dass die Aufwendungen im gleichen Rahmen ausfallen. Die Anschlussgebühren werden an die Einlage in die «Spezialfinanzierung Werterhalt» angerechnet. Die Investitionen in Leitungen und Anlagen werden nach der Nutzungsdauer abgeschrieben. Das heisst, auch wenn der Bestand im Konto Werterhalt höher ist, darf keine vollständige Abschreibung mehr erfolgen.

Spezialfinanzierung Abwasser:
Der Abschluss der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 67'280.00 aus. Sehr viele Konten konnten im gleichen Rahmen wie im Budget 2025 gehalten werden. Die grössten Abweichungen sind beim Unterhalt der Tiefbauten zu finden. Hier wurde nur der Unterhalt und keine neuen Positionen erfasst. Die Betriebsbeiträge an die Abwasserentsorgungsanlage ZALA konnten aufgrund der Jahresrechnung 2024 und der vorliegenden Rechnung aus dem Jahr 2025 im gleichen Rahmen wie im Jahr 2025 gehalten werden. Für die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung gelten betreffend Einlage in den Werterhalt und Abschreibungen die gleichen Rahmenbedingungen wie bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung.

Spezialfinanzierung Abfall:
Die Gebühreneinnahmen decken den Aufwand nicht, so dass ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'700.00 entsteht. Die Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände, sprich interne Verrechnungen, werden aufgrund der Verrechnungen in der Jahresrechnung 2024 budgetiert.

Friedhof und Bestattung:
Der Abschluss des Grabpflegefonds weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'470.00 aus.

Hundetoiletten:
Die budgetierten Erträge von der Hundesteuer reichen um Fr. 50.00 nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

8 Volkswirtschaft		
Budget 2026	Aufwand	Fr. 1'836'220.00
	Ertrag	Fr. 1'828'640.00
		Fr. 7'580.00
Budget 2025	Aufwand	Fr. 1'828'193.00
	Ertrag	Fr. 1'820'513.00
		Fr. 7'680.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr. 1'921'705.10
	Ertrag	Fr. 1'914'425.05
		Fr. 7'280.05

Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 8'027.00 höher.

Forstwirtschaft:
Die Forstrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, Aufwand oder Ertragsüberschüsse werden dem Verpflichtungskonto belastet, respektive gutgeschrieben. Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'850.00. Auf der Ertragsseite wird damit gerechnet, dass der Erlös aus dem Holzverkauf weiterhin stabil bleibt, aber weniger Holz geschlagen wird.

Elektrizitätsversorgung:
Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung weist im Budget 2026 einen Aufwandüberschuss von Fr. 141'710.00 aus. Die neuen Tarife wurden entsprechend berücksichtigt



9 Finanzen und Steuern			
Budget 2026	Aufwand	Fr.	39'600.00
		Fr.	2'467'918.00
	Ertrag	Fr.	2'507'518.00
Budget 2025	Aufwand	Fr.	39'600.00
		Fr.	2'498'208.00
	Ertrag	Fr.	2'537'808.00
Jahresrechnung 2024	Aufwand	Fr.	30'448.55
		Fr.	2'445'589.80
	Ertrag	Fr.	2'476'038.35

Der Nettoertrag ist gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 30'290.00 tiefer.

Steuern:
Die Basis zur Berechnung der Einkommenssteuern für natürliche Personen bilden die Hochrechnungen auf den zu erwartenden Steuereinnahmen 2025, die Steuerprognose des Kantons und die Steueranlage von 1.79 Einheiten. Die Steuereinnahmen werden im Budget mit Fr. 2'507'518.00 eingestellt. Dies entspricht einem Minderertrag gegenüber 2025 von Fr. 30'290.00.

Finanzausgleich:
Die Berechnungen mittels Finanzplanungshilfe des Kantons ergeben für das Jahr 2026 folgende Ausgleichszahlungen:
- Mindestausstattung
  (vertikaler Ausgleich, Finanzierung durch Kanton):
  Die Mindestausstattung ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 74'037.00 höher.
- Disparitätenabbau (horizontaler Ausgleich, Finanzierung zwischen den Gemeinden):
  Der Ertrag ist um Fr. 57'690.00 höher als im Vorjahr.

Zinsen:
Auf die Budgetierung von Negativzinsen wurde verzichtet, da davon ausgegangen werden kann, dass sich die Zinsen im Positiven entwickeln. Es wurden aber Zinsen von Fr. 15'000.00 für die Aufnahme eines Darlehens eingestellt. Mit den anstehenden Projekten muss sich die Gemeinde voraussichtlich im Jahr 2026 verschulden.

Allgemeines

Ausgangslage
Als Grundlage für die Erstellung des Budgets dienten:
1. Die Jahresrechnung 2024
2. Budget und laufende Jahresrechnung 2025
3. Ergebnisse der Beratung in den einzelnen Kommissionen
4. Vorgaben der kantonalen Ämter
5. Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich
6. Steueranlagen und wiederkehrende Gebühren
7. Grundlagen HRM2

Steueranlage
- Einkommens- und Vermögenssteuern
  1.79 Steuereinheiten
- Liegenschaftssteuer
  1.20 ‰ vom amtlichen Wert
- Feuerwehrdienstersatzabgabe
  5.00 % des Kantonssteuerbetrages, maximal Fr. 450.00, minimal Fr. 25.00 gemäss Feuerwehrverordnung

Erfolgsrechnung

Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

	Budget 2026	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Pauschalierung Interventionskosten	1'500.00	1'400.00	1'352.00
Ergänzungsleistung	314'592.00	330'132.00	313'970.00
Familienzulage	6'780.00	6'765.00	5'918.00
Sozialhilfe	866'484.00	833'448.00	797'602.55
Öffentlicher Verkehr	127'368.00	137'000.00	125'392.30
Neue Aufgabenteilung	248'148.00	246'200.00	247'556.00
Total Lastenausgleich	**1'564'872.00**	**1'554'945.00**	**1'491'790.85**
(Aufwand)			
Disparitätenabbau	702'904.00	645'214.00	646'594.00
Mindest-ausstattung	623'222.00	549'185.00	563'469.00
Geografisch-topografische Lasten	100'600.00	98'300.00	98'382.00
Soziodemografische Lasten	13'100.00	14'250.00	13'989.00
Total Finanzausgleich	**1'439'826.00**	**1'306'949.00**	**1'322'434.00**
(Ertrag)			
Nettoaufwand	125'046.00	247'996.00	169'356.85
Nettoertrag	0.00	0.00	0.00

Die Planwerte wurden aufgrund der Finanzplanungshilfe eingestellt. In der Finanzplanungshilfe werden die Werte für den Disparitätenabbau und die Mindestausstattung automatisch berechnet. Als Grundlagejahre werden die drei vorangehenden Steuerjahre genommen.

Investitionen
Geplante Investitionen liegen den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde. Das Investitionsbudget umfasst Geschäfte, die gemäss Finanzkompetenz durch das zuständige Organ (Urnengemeinde, Gemeindeversammlung oder Gemeinderat) bereits bewilligt oder noch zu beschliessen sind. Nachstehend sind die Vorhaben für das Jahr 2026 aufgeführt. Bei mehrjährigen Projekten ist der auf das Jahr 2026 fallende Ausgabenanteil angegeben.

• Ersatz Fahrzeug Hinterdorf (Schlauchtransport Jg. 1994)	Fr.	85'000.00
• Umbau Feuerwehrmagazin	Fr.	20'000.00
• Ersatz Server Gemeindeverwaltung	Fr.	60'000.00
• Ersatz Katafalkenanlage mit Raumanpassung	Fr.	60'000.00
• Sanierung Hartplatz Schulhaus	Fr.	160'000.00

Landi
ERISWIL
Genossenschaft

Haus und Garten
Futtermittelproduktion
UFA Futter
Heiz-/Dieselöl
Getränke
Eigene Schnapsbrennerei

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
Tel. 058 476 96 96
info@eriswil.landi.ch

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Hauptagentur Huttwil
Christian Brönnimann
Brunnenplatz 6
4950 Huttwil
062 965 05 40

Agentur Eriswil
Elisabeth Bieri
Grünenboden 22
4952 Eriswil
079 646 98 79

emmental versicherung

• Sanierung Licht Schulhaus und MZR	Fr.	30'000.00
• Klimagerät Kiga	Fr.	38'000.00
• Sanierung Abzw. Ahornstr. bis Spissachen 9 + Zufahrt Geisshof	Fr.	180'000.00
• Sanierung Strasse Allmend	Fr.	30'000.00
• Sanierung Belzstrasse (Brücke bis Abzweigung Gass)	Fr.	80'000.00
• Sanierung Werkhof	Fr.	20'000.00
• Ersatz PickUp (Auto) Werkhof	Fr.	50'000.00
• Sanierung / Ersatz Brücke Hitzenberg 1	Fr.	15'000.00
• Ersatz PickUp (Auto) Werkhof	Fr.	50'000.00
• Sanierung / Ersatz Brücke Hitzenberg 1	Fr.	15'000.00
Total Allgemeiner Haushalt	**Fr.**	**828'000.00**
• Sanierung Quellfassung Waldmatt	Fr.	30'000.00
• Schutzzone Kühmoos und Waldmatt	Fr.	15'000.00
Total Wasserversorgung	**Fr.**	**45'000.00**
• Zustandsaufnahmen private Abwasseranlagen	Fr.	132'500.00
• Strassenentwässerung Lindenhöhe – Ahornstrasse	Fr.	200'000.00
Total Abwasserentsorgung	**Fr.**	**332'500.00**
• Ersatz TS Neuligen 26 inkl. 0.4 kV Verkabelung VK Neuligen 20	Fr.	200'000.00
• 0.4 kV Verkabelung Hegen – Grünenboden	Fr.	135'000.00
Total Elektrizitätsversorgung	**Fr.**	**335'000.00**
GESAMTTOTAL	**Fr.**	**1'540'500.00**

d) Ergebnis
Allgemeine Übersicht

	Budget 2026	Budget 2025	Jahres-rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	– 756'084.00	– 737'107.00	– 189'137.63
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	– 398'284.00	– 451'744.00	0.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	– 357'800.00	– 285'363.00	– 189'137.63
Steuerertrag natürliche Personen	2'196'648.00	2'226'978.00	2'146'734.05
Steuerertrag juristische Personen	32'770.00	32'730.00	38'313.95
Liegenschaftssteuer	210'000.00	210'000.00	214'203.60
Nettoinvestitionen	1'540'500.00	1'752'400.00	813'992.11

e) Kommentare zu den Auswertungen
Vorfinanzierungen (SG 293)

Mit der Einführung von HRM2 wird das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu den Gestehungskosten bilanziert. Aus der Spezialfinanzierung Werterhalt wird der jährliche Abschreibungsbetrag entnommen. Die Abschreibung richtet sich nach der Lebensdauer der Anlagen. Zusätzliche Abschreibungen dürfen unter HRM2 nicht vorgenommen werden. Die Anschlussgebühren werden neu über die Erfolgsrechnung verbucht und ebenfalls in den Werterhalt eingelegt, da sie aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für Investitionen zu verwenden sind. Gemäss BSIG (Bernische Systematische Information Gemeinden) vom 4. Februar 2016 dürfen ab dem 1. Januar 2016 diese Anschlussgebühren an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Diese Bestimmung wurde so im Budget umgesetzt.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296)

Das bestehende Finanzvermögen wurde mit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 neu bewertet. Der Neubewertungsgewinn wird in die Neubewertungsreserve eingelegt. Weitere Einlagen in die Neubewertungsreserve sind nicht zulässig. Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind zwingend vorzunehmen, wenn Finanzvermögen, das bei Einführung von HRM2 aufgewertet wurde, veräussert wird. Von der Neubewertungsreserve ist nach fünf Jahren die Summe von zehn Prozent der gesamten Finanzanlagen und fünf Prozent der gesamten Sachanlagen des Finanzvermögens in die Schwankungsreserve zu überführen. Der Restbetrag in der Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Auflösung der Neubewertungsreserve gemäss obenstehenden gesetzlichen Richtlinien umzusetzen.

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299)

Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 398'284.00 aus. Dieser wird mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital Allgemeiner Haushalt) verrechnet.

Wer gerne ein detailliertes Budget 2026 wünscht, kann dieses auf der Homepage www.eriswil.ch einsehen oder bei der Finanzverwaltung bestellen: Tel. 062 959 50 03, E-Mail: morgenthaler@eriswil.ch. Selbstverständlich stehen wir auch für Erläuterungen jederzeit gerne zur Verfügung.

1.2 Orientierung Finanzplan 2025 bis 2030

Als Grundlage für die Erstellung des Finanzplans 2025 bis 2030 dienen:

- Jahresrechnung 2024
- Budget und laufende Jahresrechnung 2025
- Budget 2026
- Investitionsprogramm 2025 bis 2030
- Vorgaben der kantonalen Ämter
- Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich

Die Finanzverwalterin hat den Finanzplan überprüft und aktualisiert. Folgende Gesamtinvestitionen (netto) sind in den einzelnen Planjahren gemäss Investitionsprogramm vorgesehen:

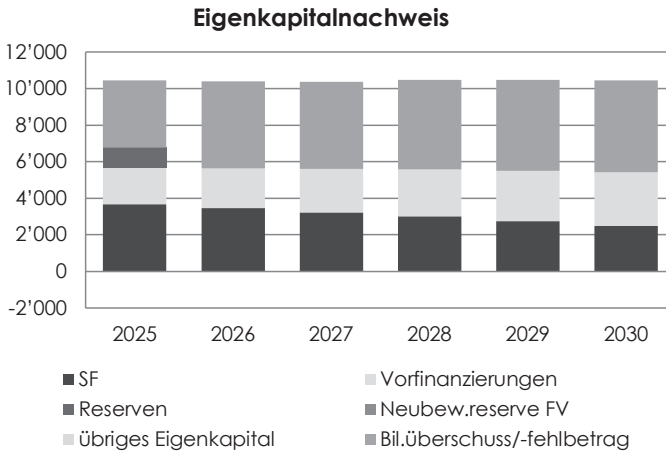
	Steuer-finanziert	Spezial-finanzierungen	Darlehen/ Beteiligungen
2025	1'255'000.00	893'000.00	0.00
2026	848'000.00	513'000.00	1'500'000.00
2027	65'000.00	740'000.00	0.00
2028	1'207'000.00	851'000.00	0.00
2029	1'305'000.00	493'000.00	0.00
2030	0.00	400'000.00	0.00

Die Ausführungszeitpunkte der vorgesehenen Investitionen in den Jahren 2026 bis 2030 sind noch unsicher. Es sind diverse Projekte im Bereich Strassensanierung vorgesehen,

welche allenfalls noch verschoben werden können. Im Allgemeinen Haushalt sind diverse Sanierungsarbeiten rund ums Schulhaus geplant.

Der aktuelle Finanzplan für die Einwohnergemeinde Eriswil wurde während der gesamten Planungsdauer mit der Steueranlage von 1.79 Einheiten gerechnet. Eine allfällige Steuererhöhung hängt stark mit den geplanten Investitionen zusammen.

Der Finanzplan sieht vor, dass am Ende der Planperiode die Fremdverschuldung Fr. 6'122'000.00 beträgt. Gegenüber dem letzten Finanzplan 2024 bis 2029 ist die Fremdverschuldung um Fr. 1'828'000.00 tiefer. Der Bilanzüberschuss im allgemeinen Haushalt steigt auf Fr. 5'022'800.00.



1.3 Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt,

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuer von 1.79 Einheiten,
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.20 ‰ des amtlichen Wertes,
- Genehmigung Ersatzabgabe Feuerwehr: von 5% des Kantonssteuerbetrages, minimal Fr. 25.00, maximal Fr. 450.00.
- Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Gesamthaushalt	Aufwand	Fr.	7'644'588.00
	Ertrag	Fr.	6'888'504.00
Aufwandüberschuss		Fr.	– 756'084.00
Allgemeiner Haushalt	Aufwand	Fr.	5'039'148.00
	Ertrag	Fr.	4'640'864.00
Aufwandüberschuss		Fr.	– 398'284.00
SF Wasserversorgung	Aufwand	Fr.	267'570.00
	Ertrag	Fr.	138'200.00
Aufwandüberschuss		Fr.	– 129'370.00
SF Abwasserentsorgung	Aufwand	Fr.	378'320.00
	Ertrag	Fr.	445'600.00
Ertragsüberschuss		Fr.	67'280.00
SF Abfall	Aufwand	Fr.	123'480.00
Aufwandüberschuss	Ertrag	Fr.	105'780.00
		Fr.	– 17'700.00
SF Grabunterhalt	Aufwand	Fr.	7'000.00
Aufwandüberschuss	Ertrag	Fr.	3'530.00
		Fr.	– 3'470.00
SF Gemeindewald	Aufwand	Fr.	35'250.00
Aufwandüberschuss	Ertrag	Fr.	32'400.00
		Fr.	– 2'850.00
SF Elektrizitätsversorgung	Aufwand	Fr.	1'793'390.00
	Ertrag	Fr.	1'651'680.00
Aufwandüberschuss		Fr.	– 141'710.00
SF Allmendgärten	Aufwand	Fr.	430.00
Ertragsüberschuss	Ertrag	Fr.	450.00
		Fr.	20.00

2. Abwasserentsorgungsreglement

Das heute geltende Abwasserentsorgungsreglement stammt aus dem Jahr 2002. Sowohl die gesetzlichen Vorgaben wie auch die gesellschaftlichen Bedürfnisse haben sich seither verändert. Auch anlässlich der Gemeindeüberprüfung durch den Regierungsstatthalter im April 2015 wurde empfohlen, die Reglementierung den aktuellen Mustererlassen anzupassen. Im Jahr 2015 hat der Preisüberwacher der Gemeinde Eriswil Empfehlungen abgegeben, welche Punkte anzupassen sind:

- Ein angemessener Teil der Kosten soll der Regenabwasserentsorgung bzw. der Strassenrechnung belastet werden, um die Gebührenbelastung zu reduzieren.
- Die Grundgebühren sollen verursachergerechter abgestuft werden, beispielsweise durch Einführung einer Grundgebühr pro Liegenschaft kombiniert mit einer Grundgebühr pro Wohnung.

Eine Arbeitsgruppe der Baukommission hat das Reglement nun komplett überarbeitet. Grundlage dafür ist das Musterreglement des Kantons Bern.

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

- Statt einem Abwasserentsorgungsreglement mit einem Gebührenreglement und einem Gebührentarif gibt es neu ein Abwasserentsorgungsreglement und eine Abwasserentsorgungsverordnung.
- Die Struktur von Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsreglement sowie den entsprechenden Verordnungen ist gleich.

- Die Grundlagen für die Gebührenerhebung sind gleich wie beim Abfallreglement. Dadurch wird die Rechnungsstellung bzw. die Gebührenverwaltung einfacher und besser nachvollziehbar.
- Entsprechend den Empfehlungen des Preisüberwachers wird eine höhere Gebühr für den Hauptanschluss und tiefere Gebühren für weitere und kleinere Wohnungen und Betriebe vorgesehen.
- Regenabwassergebühren: Diese wird pauschal anhand der Grundgebühren berechnet.
- Das Verhältnis zwischen Grundgebühren (inklusive Regenabwassergebühren) und Verbrauchsgebühren bleibt gemäss Berechnungen etwa gleich hoch wie heute.
- Der Gebührenertrag in der Abwasserrechnung bleibt gemäss Berechnungen etwa gleich hoch wie heute.

Reglement und Verordnung
Die Grundsätze sind im Abwasserentsorgungsreglement enthalten. Dazu gehört der Gebührenrahmen. Das Reglement wird durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Einzelheiten und Detailbestimmungen zu der Abwasserentsorgung legt der Gemeinderat in der Abwasserentsorgungsverordnung fest. Er legt ebenfalls die Gebührensätze fest. Beschluss und Änderungen von Verordnungen müssen publiziert werden. Es kann im Anschluss beim Regierungsstatthalteramt Beschwerde gegen den Erlass bzw. dessen Beschluss geführt werden.

Gebühren
Die einmaligen Gebühren wurden bisher durch die Gemeindeversammlung festgelegt. Die jährlichen Gebühren wurden durch den Gemeinderat festgelegt. Neu bestimmt die Gemeindeversammlung einen Gebührenrahmen. Innerhalb dieses Rahmens kann der Gemeinderat die Gebühren selber festlegen. Der Gemeinderat hat kein Interesse daran, Gebühren über die Notwendigkeit hinaus zu erhöhen. Er wird innerhalb des Gebührenrahmens die jeweils tiefstmögliche Gebühr festlegen, damit die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ausgeglichen abschliesst. Im Gegenteil soll der Bestand im Rechnungsausgleich von heute Fr. 646'456.62 abgebaut werden, indem über die nächsten Jahre ein Verlust budgetiert wird.

LU statt BW
Die **Bemessungsgrößen LU (Loading Unit; Leitungseinheiten)** und **BW (Belastungswerte)** sind technische Kennzahlen, die in der Trinkwasser und Abwassertechnik verwendet werden. Beide beziehen sich auf die jeweilige Ausstattung eines Gebäudes mit sanitären Einrichtungen und dienen zur Ermittlung von Anschlusswerten und Dimensionierungen. Die neuen Werte LU berücksichtigen den geringeren Wasserverbrauch bei neuen Geräten wie zum Beispiel einer Waschmaschine. Mehrheitlich werden heute deshalb LU als Bemessungsgrösse verwendet.

Regenabwassergebühren
Die Abwasserentsorgung umfasst nicht nur die Ableitung von Schmutzabwasser aus Haushalten und Gewerbe in Kläranlagen, sondern auch der Ableitung von Regenabwasser von Dächern, Vorplätzen und Strassen. Auch diese Leitungen müssen unterhalten werden. Häufig ist das nicht weniger kostspielig als bei Schmutzabwasserleitungen. Deshalb wird auch für die Einleitung von Regenabwasser eine Gebühren verlangt. Regenabwassergebühren werden in den Gemeinden auf unterschiedliche Weise erhoben. Dementsprechend unterscheiden sich auch die Ansätze. Die vorbereitende Arbeitsgruppe hat die Thematik eingehend diskutiert, unterschiedliche Varianten geprüft und auch andere Gemeinden nach ihren Erfahrungen gefragt. Auf Antrag der Arbeitsgruppe haben sich die zuständigen Behörden für eine sehr einfache und kostengünstige Erhebung der Regenabwassergebühren entschieden: Die Regenabwassergebühr soll nämlich mit einem Zuschlag auf die Grundgebühr erhoben werden. Erfahrungen anderer Gemeinden und eine eingeholte Offerte zeigen, dass die genaue Erhebung der entwässerten Flächen sehr aufwändig ist. Es müssten über mehrere Jahre Regenabwassergebühren einkassiert werden, um schon nur die Erhebung der Flächen zu refinanzieren. Die Gebühreneinnahmen sollen aber für den Leitungsunterhalt und die Abwasserentsorgung verwendet werden. Diskutiert wurde auch darüber, ob Gebühren für die Entwässerung von Strassenflächen verrechnet werden sollen. Es wird vorgeschlagen, darauf zu verzichten. Einerseits führt gerade der Kanton bei seinen Strassen zumeist eigene Strassenentwässerungen, welche zum Strassenkörper gehören und auch über die Strassenrechnung finanziert werden. Andererseits wird auch hier befürchtet, dass der Erhebungsaufwand den möglichen Ertrag übersteigen würde.

Preisüberwacher
Der Reglementsentwurf mit Verordnung wurde in der Baukommission besprochen und danach dem Preisüberwacher zur Stellungnahme unterbreitet. Der Preisüberwacher beantragt:
- Die Grundgebühr für kleine Wohnungen auf maximal CHF 95.00 festzulegen.
- Die Einlage in den Werterhalt SF Abwasserentsorgung auf maximal 60 % der Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten festzulegen und die Gebühren – insbesondere die Grundgebühr für kleine Wohnungen – entsprechend zu senken.

Die Arbeitsgruppe und die Baukommission haben daraufhin die Gebühren noch einmal überprüft. Die Verbrauchsgebühr wurde noch um 10 Rappen pro Kubikmeter gesenkt und die Grundgebühren für alle Wohnungen noch etwas gesenkt. Die Einlage in die Spezialfinanzierung soll aufgrund des abgeschlossenen Finanzplanungs- und Budgetprozesses erst auf 2027 hin angepasst werden. Der aktuelle Finanzplan rechnet noch durchgehend mit einem Einlagesatz von 80%.

Gebühren
Gebühren bisher:

Einmalige Gebühren	
Anschlussgebühr pro BW	Fr. 130.00
Reduktion pro Meter Entfernung vom Anschlussschacht	Fr. 2.00
Regenabwasser bis 100 m²	Fr. 500.00
Regenabwassergebühr pro weitere 20 m²	Fr. 20.00

Wiederkehrende Gebühren	
Grundgebühr pro Wohnung	Fr. 220.00
Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch	Fr. 1.90
Pauschale für nicht gemessenen Verbrauch pro Wohnung	Fr. 300.00
Reduktion Verbrauch bei teilweiser Einleitung in Jauchegrube	Fr. 30%

Gebühren neu:
Einmalige Gebühren

Anschlussgebühr		
pro LU	Fr. 100.00 bis 160.00	Fr. 130.00
Reduktion pro Meter Entfernung vom Anschlussschacht; ab einer Entfernung von 20 m		0.2% pro m max. 50%

Regenabwasser		
bis 100 m²	Fr. 400.00 bis 600.00	Fr. 500.00
pro weitere 20 m²	Fr. 80.00 bis 120.00	Fr. 100.00
Reinabwasser (Brunnen/Quellen)	Fr. 400.00 bis 600.00	Fr. 500.00

Wiederkehrende	Rahmen nach Reglement	effektiv
Für die erste Wohnung / Einheit (Objektanschluss)	Fr. 160.00 bis Fr. 240.00	Fr. 180.00
für jede weitere Wohnung / Einheit	Fr. 140.00 bis Fr. 220.00	Fr. 140.00
kleine Wohnung (bis 2 Zimmer)	Fr. 130.00 bis Fr. 190.00	Fr. 90.00
Regenabwasser pauschal (Ansatz auf Basis der Grundgebühr)		15%
Verbrauchsgebühr pro m³	Fr. 1.60 bis Fr. 2.20	Fr. 1.80

Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.





Gebührenvergleiche	bisher	neu
a) Einfamilienhaus mit 4 Bewohnern		
• gemäss SVGW pro Person und Tag 140 l pro Tag entspricht 205 m³ pro Jahr	Fr. 389.50	Fr. 369.00
• 35 BW / 28 LU / 6 Zimmer	Fr. 220.00	Fr. 180.00
• Regenabwasser (15 %)	Fr. 0.00	Fr. 27.00
Total	**Fr. 609.50**	**Fr. 576.00**
b) Mehrfamilienhaus		
• 1 Wohnung mit 5 Bewohnern, 256 m³ pro Jahr	Fr. 486.40	Fr. 460.80
5 Zimmer	Fr. 220.00	Fr. 180.00
• 1 Wohnung mit 2 Bewohnern, 103 m³ pro Jahr	Fr. 195.70	Fr. 185.40
3 Zimmer	Fr. 220.00	Fr. 140.00
• 1 Wohnung mit 1 Bewohnern, 52 m³ pro Jahr	Fr. 98.80	Fr. 93.60
2 Zimmer	Fr. 220.00	Fr. 90.00
• 1 Wohnung mit 1 Bewohnern, 52 m³ pro Jahr	Fr. 98.80	Fr. 93.60
3 Zimmer	Fr. 220.00	Fr. 140.00
• Regenabwassergebühren (15%)	Fr. 0.00	Fr. 82.50
Total	**Fr. 1759.70**	**Fr. 1465.90**

Gebührenvergleiche unter den Gemeinden sind schwierig, da sehr unterschiedliche Bemessungsarten angewandt werden.

Gemeinde	Grundgebühren	Regenabwasser	Verbrauch
Wyssachen	Fr. 125.00 pro Wohnung	Fr. 0.50 / m²	Fr. 2.00 / m³
Sumiswald	Fr. 80.00 pro Wohnung	Fr. 0.50 / m² (bis 2000 m²) Fr. 0.25 / m² (ab 2001 m²)	Fr. 1.50 / m³
Huttwil	Fr. 208.00 pro Wohnung Fr. 52.00 pro Einheit	Fr. 0.65 / m²	Fr. 1.85 / m³

Informationsveranstaltung und Auflage

Am 20. Oktober 2025 hat eine Informationsveranstaltung zum Reglement stattgefunden. Antworten auf Fragen, die dort gestellt worden sind, können Sie auf unserer Homepage www.eriswil.ch nachlesen. Im Register Politik / Gemeindeversammlungen finden Sie auch den Reglementsentwurf. Das Abwasserentsorgungsreglement liegt ausserdem in Papierform vom 31. Oktober 2025 bis am 1. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung Eriswil öffentlich auf.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Abwasserentsorgungsreglement zu beschliessen und per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen.



Gesundheitszentrum Huttwil
Gesundheit in Ihrer Region

Das Gesundheitszentrum Huttwil bietet Ihnen zahlreiche Spezialsprechstunden und Therapien aus SRO-Hand. Darüber hinaus befinden sich im Gebäude externe Anbieter, welche das Angebot rund um das Thema Gesundheit erweitern und abrunden.

Spezialsprechstunden und Therapien
- Chirurgie inkl. Wundambulatorium
- Ergotherapie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Physiotherapie
- Psychiatrisches Ambulatorium

Externe Therapien und Beratungen
- Augenzentrum Willisau-Huttwil Dr. Thomann
- Hörberatung Johanna Steiner
- Kindertagesstätte Huttwil
- Osteomobil
- TCM Oberaargau – Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind weiterhin für Sie da und nehmen neue Patientinnen und Patienten auf.

spital region oberaargau SRO.

3. Wasserversorgungsreglement

Das heute geltende Wasserversorgungsreglement stammt aus dem Jahr 2001. Sowohl die gesetzlichen Vorgaben wie auch die gesellschaftlichen Bedürfnisse haben sich seither verändert. Auch anlässlich der Gemeindeüberprüfung durch den Regierungsstatthalter im April 2015 wurde empfohlen, die Reglementierung den aktuellen Mustererlassen anzupassen.

Eine Arbeitsgruppe der Versorgungskommission hat das Reglement nun komplett überarbeitet. Grundlage dafür ist das Musterreglement des Kantons Bern.

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

- Statt einem Wasserversorgungsreglement mit einem Gebührenreglement und einem Gebührentarif gibt es neu ein Wasserversorgungsreglement und eine Wasserversorgungsverordnung.
- Die Struktur von Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsreglement sowie den entsprechenden Verordnungen ist gleich.
- Die Grundlagen für die Gebührenerhebung sind gleich wie beim Abfallreglement und beim neuen Abwasserentsorgungsreglement. Dadurch wird die Rechnungsstellung bzw. die Gebührenverwaltung einfacher und besser nachvollziehbar. Auch die Wasserversorgung wird demnach die Grundgebühren aufgrund der Wohneinheiten bzw. Betriebe und nicht mehr aufgrund der Belastungswerte erheben.
- Durch abgestufte Gebühren werden diese gerechter. Es gibt eine Gebühr für den Objektanschluss und tiefere Gebühren für weitere Wohneinheiten und zusätzliche Betriebe.
- Die Grundlagen für die Erhebung der Löschwassergebühren bleiben grundsätzlich unverändert. Die Löschwassergebühren sind in den Grundgebühren enthalten, sofern die Liegenschaft an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen ist. Ist diese nicht angeschlossen, ist ein Löschwasserbeitrag geschuldet.
- Die Grundgebühren müssen gegenüber der Verbrauchsgebühr um Einiges erhöht werden.
- Aufgrund der Rechnungsergebnisse ist die Wasserversorgung gezwungen, die Gebühren um durchschnittlich 15% zu erhöhen. Die Erhöhung ist unabhängig des Gebührenreglementes erforderlich.

Reglement und Verordnung

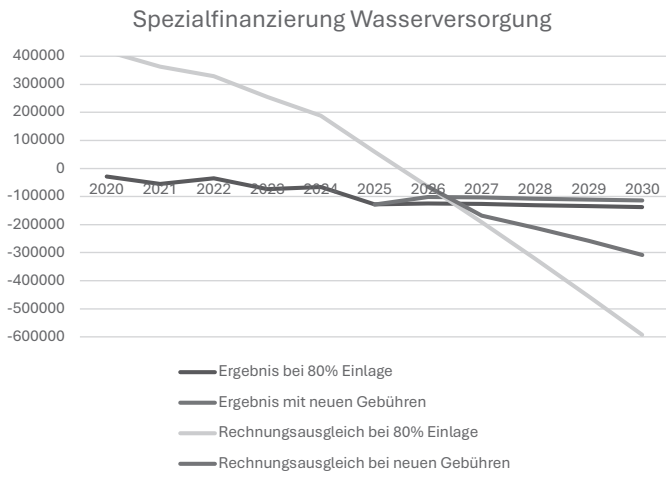
Die Grundsätze sind im Wasserversorgungsreglement enthalten. Dazu gehört der Gebührenrahmen. Das Reglement wird durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Einzelheiten und Detailbestimmungen zu der Wasserverordnung legt der Gemeinderat in der Wasserversorgungsverordnung fest. Darin legt er ebenfalls die Gebührensätze fest. Beschluss und Änderungen von Verordnungen müssen publiziert werden. Es kann im Anschluss beim Regierungsstatthalteramt Beschwerde gegen den Erlass bzw. dessen Beschluss geführt werden.

Gebühren

Die einmaligen Gebühren wurden bisher also durch die Gemeindeversammlung festgelegt. Die jährlichen Gebühren wurden durch den Gemeinderat festgelegt. Neu bestimmt die Gemeindeversammlung einen Gebührenrahmen. Innerhalb dieses Rahmens kann der Gemeinderat die Gebühren selber festlegen.

Der Gemeinderat hat kein Interesse daran, Gebühren über die Notwendigkeit hinaus zu erhöhen. Er wird innerhalb des Gebührenrahmens die jeweils tiefstmögliche Gebühr festlegen, damit die Spezialfinanzierung Wasserversorgung ausgeglichen abschliesst. Der Bestand im Rechnungsausgleich der Wasserversorgung lag Ende 2024 noch bei rund 188'000 Franken. Die Vorjahresrechnung hat mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 66'000.00 abgeschlossen. Zudem stehen hohe Kosten an (Neubau Leitung Stegmatt; Überprüfung Schutzzonen; diverse Leitungen müssen ersetzt werden).

Die Wasserversorgung ist gezwungen, höhere Gebühren zu verlangen, um die Kosten decken zu können. Die Gebühren müssen um rund 15% erhöht werden. Damit werden die heutigen laufenden Kosten gedeckt. Wie erwähnt werden die laufenden Kosten in den nächsten Jahren noch ansteigen. Wenn nicht gehandelt wird, haben wir am Ende der Finanzplanungsperiode 2030 ein Minus von knapp Fr. 600'000.00 in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung. Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, dass eine reine Anhebung der Gebühren nicht ausreichen wird. Es müssen sowohl die Gebühren erhöht wie auch die Einlagen in den Werterhalt reduziert werden.



Gemäss Gebührenmodell sollen die Grundgebühren in etwa die Fixkosten decken, während die Verbrauchsgebühren die variablen Kosten decken sollen. Wie viel Wasser eine Leitung transportieren kann, hat wenig Einfluss auf die Unterhaltskosten. Heute machen die Grundgebühren etwa

37% der gesamten Gebühreneinnahmen aus. Das ist zu wenig, um die Fixkosten zu decken. Diese betragen nämlich knapp drei Viertel der Gesamtkosten unserer Wasserversorgung. Trotzdem sollen Wasser nicht verschwendet werden. Die Verbrauchsgebühren sollen deshalb rund 50% der Gebühreneinnahmen ausmachen. Damit ist der Anteil Grundgebühren/Verbrauchsgebühren in etwa gleich hoch wie beim Abwasser.

LU statt BW

Die Bemessungsgrößen LU (Loading Unit; Leitungseinheiten) und BW (Belastungswerte) sind technische Kennzahlen, die in der Trinkwasser- und Abwassertechnik verwendet werden. Beide beziehen sich auf die jeweilige Ausstattung eines Gebäudes mit sanitären Einrichtungen und dienen zur Ermittlung von Anschlusswerten und Dimensionierungen. Die neuen Werte LU berücksichtigen den geringeren Wasserverbrauch bei neuen Geräten wie zum Beispiel einer Waschmaschine. Mehrheitlich werden heute deshalb LU als Bemessungsgrösse verwendet.

Grundgebühren neu nach Wohnungsgrösse

Für die jährlichen Grundgebühren sollen statt der Belastungswerte die Wohnungsgrössen als Bemessungsgrundlage angewandt werden. Wie bereits erläutert, werden die Gebührensysteme Abfall / Abwasser / Wasser damit vereinheitlicht. Das System hat ausserdem den Vorteil, dass die Erhebungsgrundlagen besser aktuell gehalten werden können. Veränderungen von Belastungswerten (zusätzliche Lavabo, Bad statt Dusche) werden kaum gemeldet. Der Einbau oder der Rückbau von Wohneinheiten in einem Gebäude ist jedoch baubewilligungspflichtig, womit die Anpassung der Einheiten im Gebührensystem gewährleistet werden kann.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unser Hauswartungs- und Reinigungsteam per **1. Dezember 2025** oder nach Vereinbarung eine / einen:

Mitarbeiter/In Reinigung und Stellvertretung des Hauswartes im Stundenlohn (20 - 30 %)

Ihre Hauptaufgaben
- Unterstützung des bestehenden Teams bei Unterhalt und Reinigung der Gemeindeliegenschaften (Schulhaus und Kindergarten; 3x wöchentlich)
- Mithilfe bei der Grundreinigung der Gemeindeliegenschaften in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien
- Übernahme von Wochenenddiensten bei Anlässen nach Absprache im Team
- Übernahme der Stellvertretung des Hauswartes bei Ferien, Krankheit und Unfall

Ihr Profil
- Kenntnisse in Gebäudereinigung von Vorteil
- Zuverlässige, selbständige und gründliche Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick
- Flexibilität und rasche Verfügbarkeit zu den definierten Einsatzzeiten
- Führerschein Kat B von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten
- Selbständige Tätigkeit in einem kleinen, engagierten und motivierten Team
- Anstellung und Besoldung im Rahmen der kommunalen Vorschriften und nach OR

Sind Sie an der Stelle interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an gemeindeverwaltung@eriswil.ch oder an die Gemeindeverwaltung Eriswil, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Sonja Straumann, Gemeindepräsidentin (Tel. 079 820 65 71) und Martin Schüpbach, Hauswart (Tel. 079 374 73 09) gerne zur Verfügung.

GEMEINDERAT ERISWIL

RUCH BAGGER & FORSTARBEITEN

- Gartenholzerei
- Holzschläge/ Akkord ab Stock
- Einzelbäume aufasten

Hanspeter Ruch
079 814 12 57

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil

Strassen, Tief- und Leitungsbau

Tel: 062 966 10 15
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

Mit fundiertem Wissen und unserer Erfahrung beraten wir Sie gezielt und unkompliziert. Ihre Visionen werden mit Passion zum Handwerk verwirklicht.

Wir empfehlen uns für:
Tief- und Strassenbau, Abbruch und Aushubarbeiten

Bauen aus Passion



Wir nehmen neue Patientinnen auf.

Buchen Sie Ihren Termin jetzt online oder rufen Sie uns an:
T 062 916 31 93

Gynäkologisches Ambulatorium in Langenthal, Niederbipp, Huttwil und Wynau

Gynäkologie

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Familienplanung, Schwangerschaftsverhütung
- Kinderwunsch
- Hormonstörungen
- Wechseljahrbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallsymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

Geburtshilfe

- Schwangerschaftskontrollen
- Hebammensprechstunde
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D Bilder)
- Beratung nach der Geburt

spital region oberaargau SRO.



Auch dieses Jahr, sind wir wieder mit dabei und begrüssen sie Recht-Herzlich am,

"Huttwiler Weihnachtsmarkt."

Gerne Reisen wir mit Ihnen durch eine Zeit voller Licht, Sterne, Fondue-Schlitten, und den Neuheiten von Esther Gerber.

Auf einen bunten HERBST, ein Glas Wein bei einem leckeren Fondue und guten Freunden.

Ihr Schulze Elektro AG Team

Preisüberwacher

Der Reglementsentwurf mit Verordnung wurde in der Versorgungskommission besprochen und danach dem Preisüberwacher zur Stellungnahme unterbreitet. Der Preisüberwacher beantragt, die Einlage in den Werterhalt SF Wasserversorgung auf maximal 60 % der Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten festzulegen und die Gebühren entsprechend zu senken. Die Gebührensätze wurden daraufhin noch einmal überprüft. Die Verbrauchsgebühr wurde noch um 10 Rappen pro Kubikmeter gesenkt und die Grundgebühr für kleine Wohnungen wurde um 20 Franken gesenkt. So werden Kleinhaushalte bzw. die Eigentümer von Liegenschaften mit mehreren kleinen Wohnungen entlastet. Von der tieferen Mengengebühr profitieren alle. Die Einlage in die Spezialfinanzierung soll aufgrund des abgeschlossenen Finanzplanungs- und Budgetprozesses erst auf 2027 hin angepasst werden. Der aktuelle Finanzplan rechnet noch durchgehend mit einem Einlagesatz von 80%.

Gebühren

Gebühren bisher:

Einmalige Gebühren	
Anschlussgebühr pro BW	Fr. 100.00
Löschgebühr pro m³ uR	Fr. 2.00

Wiederkehrende Gebühren

Grundgebühr pro BW	Fr. 3.00
Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch	Fr. 1.60
Löschgebühr pro m³ uR (mindestens Fr. 30.00)	Fr. 0.02

Gebühren neu:

Einmalige Gebühren	Rahmen nach Reglement	effektiv
Anschlussgebühr pro LU	Fr. 120.00 bis 140.00	Fr. 120.00
Löschgebühr pro m³ uR	Fr. 1.20 bis 1.80	Fr. 1.50
Wiederkehrende		
Für die erste Wohnung / Einheit (Objektanschluss)	Fr. 120.00 bis Fr. 180.00	Fr. 150.00
für jede weitere Wohnung / Einheit	Fr. 100.00 bis Fr. 145.00	Fr. 120.00
kleine Wohnung (bis 2 Zimmer)	Fr. 60.00 bis Fr. 100.00	Fr. 80.00
Löschgebühr pro 2000 m³ uR	Fr. 80.00 bis 120.00	Fr. 100.00
für jeweils weitere 2000 m³ uR	Fr. 40.00 bis 60.00	Fr. 50.00
Verbrauchsgebühr pro m³	Fr. 1.60 bis 2.20	Fr. 1.70

Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

Gebührenvergleiche	bisher	neu
a) Einfamilienhaus mit 4 Bewohnern		
• gemäss SVGW pro Person und Tag 140 l pro Tag entspricht 205 m³ pro Jahr	Fr. 328.00	Fr. 348.50
• 35 BW / 28 LU / 6 Zimmer	Fr. 105.00	Fr. 150.00
Total	**Fr. 433.00**	**Fr. 498.00**
b) Mehrfamilienhaus		
• 1 Wohnung mit 5 Bewohnern, 256 m³ pro Jahr	Fr. 409.60	Fr. 435.20
5 Zimmer		Fr. 150.00
• 1 Wohnung mit 2 Bewohnern, 103 m³ pro Jahr	Fr. 164.80	Fr. 175.10
3 Zimmer,		Fr. 120.00
• 1 Wohnung mit 1 Bewohnern, 52 m³ pro Jahr	Fr. 83.20	Fr. 88.40
2 Zimmer		Fr. 80.00
• 1 Wohnung mit 1 Bewohnern, 52 m³ pro Jahr	Fr. 83.20	Fr. 88.40
3 Zimmer,		Fr. 120.00
• 83 BW / 61 LU	Fr. 249.00	Fr. 0
Total	**Fr. 989.80**	**Fr. 1251.90**

Gebührenvergleiche unter den Gemeinden sind schwierig, da sehr unterschiedliche Bemessungsarten angewandt werden.

Gemeinde	Grundgebühren	Verbrauchsgebühren
Wyssachen	Fr. 150.00 pro Wohnung	Fr. 3.25 pro m³
Sumiswald	nach Grösse Wasserzähler	
(ab 2026)	z.B. bis 25mm Fr. 400.00	0.96 / m³
Huttwil	Fr. 200.20 pro Wohnung 50.70 pro Einheit (Gewerbe)	1.30 / m³

Informationsveranstaltung und Auflage

Am 20. Oktober 2025 hat eine Informationsveranstaltung zum Reglement stattgefunden. Antworten auf Fragen, die dort gestellt worden sind, können Sie auf unserer Homepage www.eriswil.ch nachlesen. Im Register Politik / Gemeindeversammlungen finden Sie auch den Reglementsentwurf. Das Wasserversorgungsreglement liegt ausserdem in Papierform vom 31. Oktober 2025 bis am 1. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung Eriswil öffentlich auf.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Wasserversorgungsreglement zu beschliessen und per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen.

4. Beschluss Verpflichtungskredit Sanierung Spissachen/ Zufahrt Geisshof

Bekanntlich ist die Sanierung der Strassen im Gebiet Schwende seit Langem ein Thema. Aus einem grossen Sanierungsprojekt sind bewilligungs- und subventionstaktischen Gründen mehrere kleinere Projekte entstanden. Ein Teil des ursprünglichen Projektes ist zur Zeit in Ausführung: Das Teilstück Schwende 1 – Brücke wird nun von der Firma Gränicher gleichzeitig mit der Erweiterung der Kanalisation saniert.

Projekt

Das Ingenieurbüro Stebler+Dällenbach hat nun im Auftrag der Baukommission ein Bauprojekt für das verbleibende zu sanierende Strassenstück ausgearbeitet. Die Bauarbeiten umfassen die Sanierung des Teilstückes Verzweigung Ahornstrasse bis Spissachen 9 sowie die Zufahrt Geisshof.

Bei der Zufahrt Geisshof handelt es sich um eine Privatstrasse. Aus diesem Grund haben die jeweiligen Eigentümer einen grossen Teil der Kosten zu übernehmen.

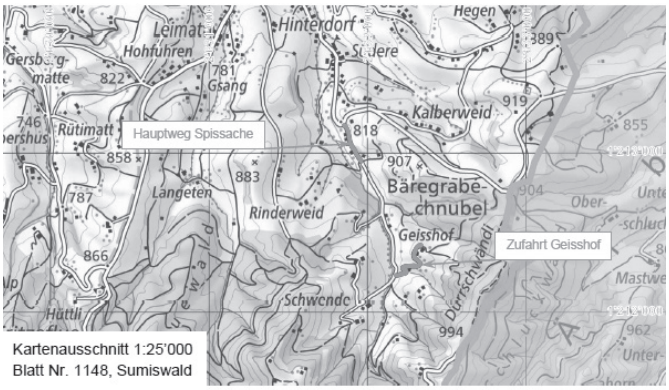


Abbildung 2-1: Kartenausschnitt; Projektstandorte rot markiert

Beim Wegabschnitt Spissachen wird auf einer Länge von 260 m die Tragfähigkeit verbessert. Belagsschäden und Spurrinnen werden eliminiert. Die Linienführung, die Wegbreiten und das mittlere Längsgefälle des Weges bleiben unverändert. Ausserdem soll die bestehende Strassenentwässerung so optimiert werden, dass Regenwasser künftig nicht mehr auf die privaten Vorplätze fliesst.

Kreditberechnung und finanzielle Auswirkungen
Die Ausführung soll im 2026 erfolgen. Leider sind die Kosten wesentlich höher als ursprünglich angenommen und im Finanzplan eingestellt. Grund dafür sind veränderte Vorgaben des Amtes für Strukturverbesserungen. Diese ziehen eine umfangreichere Sanierung nach sich als geplant. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

	Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3
Baumeisterarbeiten	Fr. 142'995.00	Fr. 88'540.00	Fr. 231'535.00
Planung/ Dienstleistungen	Fr. 33'300.00	Fr. 22'200.00	Fr. 55'500.00
Nebenkosten	Fr. 12'700.00	Fr. 7'000.00	Fr. 19'700.00
Unvorhergesehenes	Fr. 13'858.40	Fr. 7'804.05	Fr. 21'662.45
Mehrwertsteuer	Fr. 15'146.60	Fr. 9'455.95	Fr. 24'602.55
Total bekannte	**Fr. 218'000.00**	**Fr. 135'000.00**	**Fr. 353'000.00**

Für die Strassensanierung können Strukturverbesserungs-Beiträge beantragt werden. Die Subventionen betragen voraussichtlich 23 % als Bundesbeitrag und 23% als Kantonsbeitrag. Da es sich beim Abschnitt 2 um eine Privatstrasse der Klasse 3 handelt, übernimmt die Gemeinde hier lediglich 35% der Gesamtkosten. Die Restkosten nach Abrechnung der Subventionen sind durch die Eigentümerschaft zu berappen. Es wird eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Folgekosten

	Betrag	Nutzungsdauer	pro Jahr
Sanierung Abzweigung Ahornstrasse bis Spissachen 9 und Zufahrt Geisshof	Fr. 353'000.00	40 Jahre	Fr. 8'825.00
Fremdkapital	Fr. 353'000.00	Zinssatz 1,5%	Fr. 5'295.00

Momentan ist es schwierig abzuschätzen, ob die Ausgaben über die vorhandenen flüssigen Mittel finanziert werden können. Es kommt darauf an, wann das vorliegende und die übrigen Projekte ausgeführt werden. Fallen die Ausgaben aller geplanten Projekte zusammen an, könnte es über einen gewissen Zeitraum zu Liquiditätsengpässen führen.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Projekt und den Betrag von Fr. 353'000.00 für die Strassensanierung «Abzweigung Ahornstrasse – Spissachen 9 + Zufahrt Geisshof» zu beschliessen.

5. Aufhebung Ölfeuerungstarif
Mit Inkrafttreten der Gesetzesänderung zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz LHG, BSG 823.1) ist neu der Kanton zuständig für den Vollzug der Feuerungs-Vorschriften. Folgedessen wurde die «Vereinbarung Ölfeuerungskontrolleur», welche gemeinsam mit den Gemeinden Huttwil, Walterswil und Wyssachen mit Rolf Flückiger, Huttwil, abgeschlossen wurde, per 31. Juli 2025 gekündigt. Der Gebührentarif für die Feuerungskontrolle wird damit ebenfalls obsolet und kann auf den gleichen Zeitpunkt hin aufgehoben werden.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 wird beantragt, den Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle auf Ende 2025 hin aufzuheben.

6. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung Verkabelung Spissachen-Kalberweid
Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Datum	Organ	Beschluss	Netto	MWST	Brutto
29.03.2017	GR	Investitionskredit	176'000.00		
07.06.2017	GV	Investitionskredit	176'000.00		
2018		Gesamtausgaben	122'228.10	9'176.85	131'404.95
		Kreditunterschreitung	53'771.90		44'595.05

Der Verpflichtungskredit schliesst mit einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 44'595.05 und netto Fr. 53'771.90 ab.

Die Abweichung kann wie folgt begründet werden:
- Die ausführende Firma hat einen ausserordentlichen Rabatt gewährt,
- Die VK Kalberweid konnte nicht erstellt werden (fehlende Zustimmung Grundeigentümer),
- Zudem musste der für Unvorhergesehenes reservierte Betrag nicht angetastet werden.

7. Verschiedenes

Personelles

Die Kündigung von Nadine Fankhauser hat in der Gemeindeverwaltung diverse Rochaden ausgelöst. Finanzverwalterin Jennifer Morgenthaler möchte kürzer treten, die Verantwortung über die Finanzverwaltung abgeben und ihr Pensum auf 40% reduzieren. Als neue Finanzverwalterin konnte Sabrina Ingold gewonnen werden. Sie wird ihr Pensum auf 100% aufstocken und die rund dreijährige Ausbildung zur Finanzverwalterin im Frühling 2026 in Angriff nehmen.

Zuständigkeiten ab 1. Januar 2026:

Irene Zahno	Gemeindeschreiberin	80%
Sabrina Ingold	Finanzverwalterin / Sekretärin Versorgungskommission	100%
Rudolf Zurbuchen	Betriebsführer EV	30%
Jennifer Morgenthaler	AHV-Zweigstellenleiterin	40%
Karin Tanner	Sekretärin Baukommission	60%
Christine Rentsch	Sachbearbeiterin Finanzen	40%
Nadja Näf	Einwohnerkontrolle / Steuern / Vermietungen	80%
Roman Wüthrich	Lernender 2. Lehrjahr	

Nadja Näf wird ab dem 1. Januar 2026 zu einem Pensum von 80% bei uns arbeiten und jeweils am Montag Vormittag, am Dienstag, Donnerstag und Freitag im Büro sein. Sie übernimmt die Aufgabenbereiche Ortspolizeiwesen mit Einwohner- und Fremdenkontrolle sowie die Gemeinde-Steuerverwaltung. Sie wird ebenfalls für die Vermietung der Schul- und Sportanlagen verantwortlich sein.



Christine Rentsch, die in diesem Jahr als Überbrückungshilfe bei uns tätig war, wird neu zu einem fixem Pensum von 40% arbeiten und ab Dezember 2025 die Kreditorenbuchhaltung übernehmen.

Erscheinungsdaten «Neue Eriswiler Zeitung» (NEZ) 2026

Für das Jahr 2026 werden wieder vier Ausgaben der NEZ veröffentlicht. Die Redaktionsschluss- und Erscheinungsdaten für die vier Ausgaben im 2026 werden auf folgende Termine festgelegt:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
1/2026	15.01.2026	4.02.2026
2/2026	16.04.2026	6.05.2026
3/2026	16.07.2026	5.08.2026
4/2026	15.10.2026	4.11.2026

Möchten auch Sie in der NEZ ein Inserat publizieren lassen? Gerne nehmen wir Ihren Inseratauftrag entgegen (per E-Mail an gemeindeverwaltung@eriswil.ch). Den Inseratauftrag, die Preisliste sowie die Richtlinien können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.eriswil.ch heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Über Weihnachten / Neujahr hat die Gemeindeverwaltung wir folgt geöffnet:

Vom Montag, 22. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026, bleibt die Verwaltung geschlossen.

Gerne bedienen wir Sie ab Montag, 5. Januar 2026, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. In dringenden Angelegenheiten steht Ihnen die Gemeindeschreiberin, Irene Zahno, unter der Nummer 062 959 50 04 zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen schöne Festtage.

Beitrag an Bahnabonnemente

Sind Sie unter 20 Jahre alt und benötigen ein Halbtax oder Generalabonnement? Der Gemeinderat fördert seit Jahren die Benützung des öffentlichen Verkehrs durch junge Erwachsene mit finanziellen Beiträgen. Alle Schulabgänger:innen bis zum 20. Altersjahr erhalten pro Kalenderjahr einen Beitrag von maximal Fr. 25.00 an das Halbtax- oder Generalabonnement oder auch an ein Strecken- und Verbundabonnement für die Benutzung des öffentlichen Verkehrs.

FÜLLT SICH DEIN:E PARTNER:IN DIE LAMPE, BIS ES DUNKEL WIRD?

Wenn der Konsum einer anderen Person dir Sorge bereitet: wir sind da.

bernergesundheit.ch

Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise

Der Antrag ist unter Beilage des Swisspass, der Kaufquittung und eines Schüler- oder Lehrlingsausweises bei der Gemeindeverwaltung Eriswil, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil, einzureichen oder an gemeindeverwaltung@eriswil.ch zu senden. Das Antragsformular kann im Onlineschalter auf der Webseite www.eriswil.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Ehrungen der Gemeinde Eriswil

Ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins, die sich im Verlaufe des vorangegangenen Jahres in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär und sozialem Bereich verdienstvoll gemacht haben, können gemäss den Richtlinien geehrt werden. Jedermann ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen zu melden!

Anmeldeformulare und Richtlinien können auf der Verwaltung bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis am 5. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung Eriswil einzureichen. Der Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat. Die Ehrungen mit Rahmenprogramm und die Begrüssung der Neuzuzüger mit anschliessendem Apéro finden im Jahr 2026 statt.

Notvorrat

Lebensmittel und andere Verbrauchsgüter werden in der Schweiz täglich über ein gut funktionierendes Verteilersystem transportiert. Fällt dieses Transportsystem aufgrund blockierter Strassen oder aus anderen Gründen aus, können kleinere Ortschaften innert kurzer Zeit von der Lebensmittelversorgung abgeschnitten werden. Man geht heute davon aus, dass ein Versorgungsunterbruch zwar nicht Monate, aber doch mehrere Tage andauern könnte. Deshalb empfiehlt die wirtschaftliche Landesversorgung, einen Vorrat für rund eine Woche zu halten.

Was gehört den in den Hausvorrat?
In erster Linie sollten lagerfähige Lebensmittel und Wasser zum Trinken und zum Kochen sowie für die Hygiene in Vorrat vorhanden. Wichtig ist auch, dass Sie auf Ihre eigenen Ernährungsgewohnheiten im Vorrat beachten. Lebensmittel, wie Reiswaffeln, Käse, Trockenfrüchte, etc., die vor dem Verzehr nicht gekocht werden müssen, sollten ebenfalls im Vorrat vorhanden sein. Das ist dann wichtig, wenn der Strom ausfällt und kein stromloses Gerät zum Wärmen vorhanden ist.

Ausserdem sollten genügend Vorräte von Seifen, Toilettenpapier und bei Bedarf persönliche Medikamente vorhanden sein. Nicht zu vergessen auch die Notfallapotheke.

Was genau effektiv und in welcher Menge in Ihren Notvorrat gehört, können Sie mit dem Notvorratsrechner vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL berechnen lassen.

https://www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de

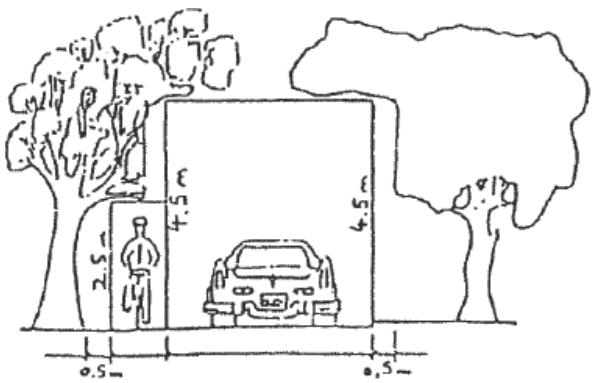
Aus dem Gemeinderat

Verkabelung Schwende ab TS Schwende 9
Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 98'000.00 für die Verkabelung einiger Liegenschaften in der Schwende ab der Trafostation Schwende 9 beschlossen. Mit der Verkabelung wird die Freileitung mit den zunehmend morschen Stangen ersetzt.

Smart Meter Wasserversorgung
Nachdem die neuen, intelligenten Stromzähler erfolgreich in Betrieb genommen werden konnten, sollen auch die Wasserzähler durch Smart Meter ersetzt werden. Die Wasserzähler, welche heute in Betrieb sind, weisen teilweise ein beträchtliches Alter aus und müssen ohnehin ersetzt werden. Zudem ist der Lagerbestand an herkömmlichen Wasserzählern aufgebraucht. Der Gemeinderat hat deshalb einen Kredit über Fr. 95'000.00 beschlossen für die Anschaffung und den Austausch neuer Wasserzähler.

Aus der Baukommission

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern längs öffentlicher Strassen
Die Strassenanstösser sind verpflichtet, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Vorschriften zu beachten:



1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1.), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

   - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0,50 m Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 0,50 m freigehalten werden.
   - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
   - An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0,60 m überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 0,50 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 1. März 2026 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

3. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreidearten) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

4. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2,00 m vom Fahrbahnrand bzw. 0,50 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Neupflanzung Hochstammbäume
Für hochstämmige Bäume gelten gemäss Art. 57 Abs. 1 Strassenverordnung folgende, ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:
- entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3 Meter ab Fahrbahnrand bzw. 1,50 m ab Gehweghinterkante,
- entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5,00 m ab Fahrbahnrand,
- entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeingebrauch ausserorts 4,00 m ab Fahrbahnrand,
- bei selbstständigen Radwegen ausserorts 3,00 m ab Wegrand.

Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamtes des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit. Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Schutzplan und Verordnung Pflegemassnahmen zu schützenswerten Objekten der Landschaft der Einwohnergemeinde Eriswil
Gerne machen wir die Bevölkerung von Eriswil auf den bestehenden kommunalen Schutzplan vom 2. Dezember 2020 und die darin enthaltenen Festlegungen wie geschützte Hecken, Feldgehölze und Einzelbäume aufmerksam. Auch die Schutzgebiete sind im Schutzplan ausgewiesen. Gestützt auf Art. 36 Abs. 3 Gemeindebaureglement der Einwohnergemeinde Eriswil hat der Gemeinderat am 17. Dezember 2015 eine Verordnung zur Pflege der schützenswerten Objekte der Landschaft erlassen.

Der Schutzplan wie auch die Verordnung können im Onlineschalter auf der Webseite der Einwohnergemeinde Eriswil (www.eriswil.ch) eingesehen und heruntergeladen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen
Die vom Tiefbauamt des Kantons Bern genehmigte Gewichtsbeschränkung:

- **Höchstgewicht 10 t** (während der Auftauphase)

Wird bei entsprechender Witterung in Kraft gesetzt. Die davon betroffenen, nachfolgend aufgeführten Gemeindestrassen werden zu gegebener Zeit dementsprechend signalisiert:
- Sandhohle – Späckhüsli – Chüemoos
- Oberdorf – Küng – Waldmatt
- Abzweigung Ahornstrasse Richtung Kalberweid – Hegenwald
- Rapierplatz – Hegen

Die aufgestellten Signale sind massgebend und einzuhalten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass notwendige Transporte (Bauarbeiten, Holz usw.) noch vor der Auftauphase zu erfolgen haben.

Sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind, können grundsätzlich nur Hofab- und Zufuhrtransporte (Futter / Milch) zugelassen werden. Übrige Transporte benötigen zwingend eine Ausnahmebewilligung der Baukommission Eriswil. Ausgenommen sind Einsätze und Fahrten der Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen.

Sämtliche Ausnahmen müssen von der Baukommission bewilligt werden. Gesuche sind immer rechtzeitig vor dem beabsichtigten Transport bei der Gemeindeschreiberei (Tel. 062 959 50 00 / gemeindeverwaltung@eriswil.ch) einzugeben.

Aus der Versorgungskommission

Wasserversorgung Eriswil – Information Trinkwasserqualität

Wasserprobe:	29. Juli 2025, Kantonales Laboratorium Bern
Beurteilung bakteriologisch:	einwandfrei
Gesamthärte:	28.4° französische Härte
Nitratgehalt:	8.4 mg/l
Herkunft des Wassers:	Quellen Kühmoos, Stäffeligraben, Waldmatt, Tiefenbrunnen Tschäppel
Behandlung des Wassers:	Quellwasser Kühmoos, Stäffeligraben und Waldmatt wird mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.
Kontaktstellen:	Gemeindeverwaltung, 4952 Eriswil, Tel. 062 959 50 00 Brunnenmeister, Röthlisberger Urs, Tel. 079 909 80 85

Strom – immer wieder ein Thema!

Am 10. September 2025 führte die Versorgungskommission Eriswil eine Informationsveranstaltung zum Thema Strompreis und Verbrauchsoptimierung durch. Als Gastreferent wurde Benno Frauchiger der Youtility AG eingeladen, der den rund 70 anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Entstehung und die Zusammensetzung des Strompreises näherbrachte. Anschliessend stellte Manuela Meer, Ressortvorsteherin Versorgung, die neuen Tarife 2026 vor und Ruedi Zurbuchen, Betriebsführer Elektrizitätsversorgung, gab einen tieferen Einblick über die Möglichkeiten der (Eigen-) Verbrauchsoptimierung. Abgerundet wurde der Anlass mit einer Fragerunde.

Wie entsteht unser Strompreis?
Das Stromgeschäft in der Schweiz ist stark reguliert. Dies bedeutet für Netzbetreiber, dass sie bei der Tarifgestaltung klare gesetzliche Strukturen einhalten müssen. Die Youtility AG unterstützt Eriswil bei diesem Prozess.
Der Stromtarif besteht aus den Komponenten Netznutzung, Energielieferung, Abgaben und ab 2026 neu dem Messwesen. Bisher wurden die Kosten des Messwesens im Bereich Netznutzung geführt. Als Grundlage der Tarifberechnung dient die Jahresrechnung mit den effektiven Einnahmen und Ausgaben sowie den getätigten Investitionen. In Eriswil wird der jeweilige Tarif vom Gemeinderat, gültig für 1 Jahr, beschlossen.
Die grössten Kostenanteile entstehen bei der Energielieferung und der Netznutzung. Die Strommarktkrise im Jahr 2022 wirkt bis heute nach. In der Regel beschaffen die Netzbetreiber den Strom in Tranchen. Diese Beschaffungsstrategie hat sich bewährt, da sich grosse Preisveränderungen auf mehrere Jahre verteilen lassen und sich der Stromtarif konstant halten lässt. Da aktuell noch Strom aus teureren Anschaffungsjahren «verbraucht» wird, hat sich die Entspannung auf dem Strommarkt noch nicht sichtbar auf die aktuell gültigen Stromtarife ausgewirkt.
Ein weiterer Kostentreiber im Bereich Energielieferung sind die PhotovoltaikAnlagen. Dadurch, dass die Produktion einer PV-Anlage wetterabhängig ist, sind die Energiemengen schwer vorauszusehen, welche für eine lückenlose Versorgung und ein stabiles Stromnetz beschafft werden müssen. Kurzfristige Beschaffungen sind teuer, was sich direkt auf den Preis auswirkt.
Nebst den gesetzlich vorgeschriebenen Kostenteile im Bereich Systemdienstleistungen (bestehend aus den Abgaben SDL, Stromreserve Bund und Solidarisierte Kosten), werden bei den Netznutzungskosten auch die Investitionen miteinberechnet. Seit einigen Jahren ist die Absatzmenge von Strom in Eriswil rückläufig. Gründe dafür sind einerseits die steigende Anzahl an PV-Anlagen mit Eigenverbrauch aber auch der technologische Fortschritt (effizientere Elektrogeräte) und die Klimaerwärmung mit wärmeren Wintern. Die Netznutzungskosten verteilen sich somit auf eine kleinere Strommenge, was zu höheren Kosten führt. Um grössere Kostensteigerungen abzufedern, verzichtet Eriswil regelmässig auf die sog. Deckungsdifferenzen, indem diese tarifneutral ausgebucht werden. Es werden also nicht kostendeckende Netznutzungstarife beschlossen.

(Eigen-) Verbrauchsoptimierung
Beim Thema Stromsparen ist es wichtig, die entsprechenden «Stromfresser» im eigenen Haushalt zu kennen und nach Möglichkeiten zu optimieren. Meist sind die Übeltä-

ter in der Wärmeerzeugung oder der Klimatisierung zu finden. Durch den Ersatz von alten immer im Einsatz stehenden Elektrogeräten wie Kühlschränken oder Gefriertruhen durch neuere und effizientere Geräte, kann schon viel erreicht werden, um Kosten im Bereich Strom einzusparen. Eine weitere Möglichkeit, bei PV-Anlagebetreibenden ist der Eigenverbrauch. Dabei wird die produzierte Energie an Ort selbst verbraucht, was zu Einsparungen von Netznutzungskosten und Abgaben führt.
Die Möglichkeit, den produzierten Strom selbst zu verbrauchen, erlaubt der Bund seit 2014. Erweitert wurde die Optimierung des Eigenverbrauchs, indem ab 2018 auch sogenannte Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) erlaubt waren. So kann ein Stromproduzent den Strom direkt vor Ort auch an Dritte weiterverkaufen und seine Anlage besser auslasten. Voraussetzung dafür ist jedoch auch ein physischer Zusammenschluss mittels Stromkabel.
Ab 2025 ist nun auch ein rein virtueller Zusammenschluss (vZEV) möglich. So können sich mehrere Liegenschaften zur Optimierung des Eigenverbrauchs zusammenschliessen. Mit dem neuen Stromgesetz ist ab 2026 auch eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) möglich, wo sich innerhalb eines Verteilnetzes Energieerzeuger und Strombezüger eine Gemeinschaft bilden können.

Weitere Informationen
Die Unterlagen der Infoveranstaltung sind auf der Homepage der Einwohnergemeinde aufgeschaltet. Versorgungskommission Eriswil

Elektrizitäts- und Netznutzungstarife 2026

Mit den Änderungen des Stromversorgungsgesetzes und den entsprechenden Verordnungsbestimmungen ergeben sich per 1. Januar 2026 verschiedene Änderungen auf Tarif- und Kostenseite. Gemeinderat und Versorgungskommission haben ihren Handlungsspielraum ausgenutzt und beschliessen nicht kostendeckende Tarife.

Netznutzungstarife
Die erhöhten Anforderungen an das Verteilnetz machen dessen Betrieb und Unterhalt teurer. Zudem führt der steigende Eigenverbrauch durch PV-Anlagen zu tieferen Absatzmengen. Ab 2026 werden die Messkosten jedoch separat aufgeführt. Dadurch sinken die Netzkosten um -21,5% pro kWh.

Tarif	Standard	Veränderung	Gewerbe	Veränderung
Grundpreis	–6.00 CHF/Mt	–60%	–20.00 CHF/Mt	–66.7%
Arbeitspreis	unverändert	unverändert		
Leistungspreis		unverändert		

Messtarife
Die Kosten für das Messwesen werden per 1. Januar 2026 über ein separates Messentgelt erhoben. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. (Art. 17a StromVG). Die Umstellung auf Smart-Meter war aufwendig, ermöglicht dafür aber das Erfassen von Lastgangwerten und die Fernauslesung. Es gelten die folgenden Messtarife (Niederspannung):

Direktmessung	6.00 CHF/Mt
Indirekte Messung (Wandler)	20.00 CHF/Mt

Energielieferung
Die Strommärkte befinden sich im Wandel. Während die langfristigen Beschaffungskosten rückläufig sind, steigt die Volatilität auf den Spot- und Regelenergiemärkten. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich die Gesamtbeschaffungskosten um +1,5 % pro kWh, welche jedoch nicht auf die Strombezüger abgewälzt werden. Die Vergütung von Strom aus PV-Anlagen wird auf 6.5 Rp./kWh gesenkt. Neu wird eine Vergütung für Herkunftsnachweise eingeführt (1 Rp./kWh). Mit den betreffenden Lieferanten werden entsprechende Verträge abgeschlossen.

Tarif	Standard	Veränderung	Gewerbe	Veränderung
Arbeitspreis	–0.9 Rp./kWh	–5.4%	–0.9 Rp./kWh	–5.4%

Abgaben
- Der Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG bleibt unverändert bei 2,3 Rp. / kWh
- Die SDL-Abgabe (Systemdienstleistungen) wird von 0,55 Rp./kWh auf 0,27 Rp. / kWh gesenkt (gemäss Swissgrid)
- Im Jahr 2026 wird vom Bund erstmalig eine Abgabe von 0,05 Rp. / kWh als Solidarisierte Kosten erhoben (Netzverstärkungen, Überbrückungshilfe Stahl- und Aluindustrie).
- Die Abgabe Stromreserve Bund wird von 0,23 Rp. / kWh auf 0,41 Rp. / kWh erhöht
- Die Gemeindeabgabe bleibt unverändert 2,5 Rp. / kWh.



Einwohnergemeinde Eriswil
Elektrizitätsversorgung

Elektrizitäts- und Netznutzungstarife 2026

gültig ab 1. Januar 2026

Der Strompreis setzt sich aus dem Preis für die Netznutzung, Messung, Energielieferung und den Abgaben zusammen.

		Standard Basistarif nach Art. 18 StromVV		Gewerbe >50'000 kWh mit Leistungsmessung	
NETZNUTZUNG[1]		**exkl. MWST**	**inkl. MWST**	**exkl. MWST**	**inkl. MWST**
Grundpreis	CHF/Jahr	48.00	51.89	120.00	129.72
Leistungspreis	CHF/kW/Mt			9.00	9.73
Blindenergie	Rp./kVarh			4.10	4.43
Arbeitstarif Netz	Rp./kWh	11.80	12.76	7.80	8.43
MESSUNG		**exkl. MWST**	**inkl. MWST**	**exkl. MWST**	**inkl. MWST**
Direktmessung	CHF/MP/Jahr	72.00	77.83	72.00	77.83
Halbindirekte Messung (Wandler)	CHF/MP/Jahr	240.00	259.44	240.00	259.44
Virtuelle Messung[2]	CHF/MP/Jahr	18.00	19.46	18.00	19.46
ENERGIELIEFERUNG		**exkl. MWST**	**inkl. MWST**	**exkl. MWST**	**inkl. MWST**
Arbeitstarif Energie	Rp./kWh	15.90	17.19	15.90	17.19
ABGABEN		**exkl. MWST**	**inkl. MWST**	**exkl. MWST**	**inkl. MWST**
Netzzuschlag	Rp./kWh	2.30	2.49	2.30	2.49
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./kWh	0.27	0.29	0.27	0.29
Solidarisierte Kosten	Rp./kWh	0.05	0.054	0.05	0.054
Stromreserve Bund	Rp./kWh	0.41	0.44	0.41	0.44
Gemeindeabgabe	Rp./kWh	2.50	2.70	2.50	2.70
TOTAL Arbeitstarif		**exkl. MWST**	**inkl. MWST**	**exkl. MWST**	**inkl. MWST**
Arbeitstarif	**Rp./kWh**	**33.23**	**35.92**	**29.23**	**31.60**

EINSPEISEVERGÜTUNG FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN[3]	**< 100 kWp**
Vergütung für Strom aus PV-Anlagen ohne KEV-Entschädigung	6.50 Rp./kWh
Vergütung Herkunftsnachweise	1.00 Rp./kWh

E-LADESTATION BAHNHOFPLATZ		exkl. MWST	inkl. MWST
Bezugspreis	Rp./kWh	46.25	50.00

MANUELLE ABLESUNG AUF KUNDENWUNSCH		exkl. MWST	inkl. MWST
Abrechnung nach Aufwand	CHF/h	50.00	54.05

[1] Netznutzung LEG, ZEV, vZEV und Rückerstattung siehe Erläuterungen auf der Rückseite.
[2] Virtuelle Messung: Einmalige Installationspauschale und Anpassungen CHF 300.00/MP
[3] Vergütung nur für Anlagen mit Abnahmepflicht. Beträge exkl. MWST. Die MWST wird nur an MWST-pflichtige Produzenten ausbezahlt.

Mosten bei Hoschis Mosterei

Die 1./2. Klasse besuchte im September Hoschis Mosterei in Wyssachen. Ausgerüstet mit Regenhosen und Gummistiefeln starteten wir in einen spannenden Nachmittag. Zuerst zeigte uns Roland Hostettler die Maschinen und erklärte, wie aus Äpfeln Apfelsaft hergestellt wird. Danach durften die Kinder gleich mithelfen. An verschiedenen Stationen schnitten, schnätzelten und pressten sie die Äpfel. Im Nu hatten die Kinder 120l Most im grossen Tank und freuten sich über das Ergebnis. Natürlich kam auch das Schnouse und Probieren nicht zu kurz. Zum Schluss bekamen alle ein Glas Most und ein Stück Apfelcake. Als Geschenk erhielt jedes Kind ausserdem einen Beutel Apfelsaft.
Es war ein gelungener Nachmittag, der den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Besten Dank an Roland Hostettler!



Mobile Kletterwand Turnhalle Dürrenroth

Die Welt von oben sehen, eine hohe Wand bezwingen, Angst überwinden und mit dem Fuss die Decke berühren, all dies und noch viel mehr durften die Klassen 4. bis 6. A und die 2./3. anfangs September erleben. Das tolle Angebot vom SAC und der Schule Dürrenroth durften wir teilen und viele tolle Eindrücke mitnehmen:
Die 4. bis 6. A Klasse hat sich gegenseitig gesichert und dies als Team hervorragend gemeistert und dabei viel erlebt. «Wir durften an 5 verschiedenen Wänden klettern und uns gegenseitig sichern ... das Klettern war mega cool und ich kenne jetzt einen Sicherheitsknoten... wir hatten viel Spass... es war anstrengend und ich bin stolz, dass ich fast überall hinaufgeklettert bin ... ich durfte die anderen fotografieren und dabei sein, es war lustig!»

Zwei Schüler der Mittelstufe halfen der 2./3. Klasse sichern und haben dabei einen tollen Einsatz geleistet! Eindrücke der 2./3. Klasse: «Ich bin stolz auf mich ... ich konnte meine Höhenangst überwinden ... ich bin auch durch die schwierigsten Wände hochgeklettert ... ich bin mit der Spezialbrille (ohne etwas zu sehen) geklettert und habe es bis nach oben geschafft ... es war mega cool in der Kletterhalle ... ich habe fast einen Rückwärtssalto gemacht ... – ich möchte wieder klettern gehen!»

Ein riesiges Dankeschön an die Schule Dürrenroth und an unseren tollen Kletterleiter Hans Gerber.







Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

Besondere Gottesdienste und Anlässe in der Kirche
Einzelheiten zu allen Aktivitäten finden Sie unter www.kirche-eriswil.ch

Datum	Zeit	Anlass
So 9.11.25	19.30 Uhr	**Lobgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und PFr. Joel Baumann,** Kirche Wyssachen
So 23.11.25	9.30 Uhr	**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach musikalische Umrahmung Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Dory Bill,** Kirche
So 30.11.25	9.30 Uhr	**Gottesdienst zum 1. Advent, anschliessend Seniorferienrückblick im MZR, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und dem Seniorferienteam, Musikalische Umrahmung: Dory Bill Orgel und Klaus Zehnder Euphonium,** Kirche
So 7.12.25	9.30 Uhr	**Gottesdienst zum 2. Advent mit einer Pfarrperson aus der Regiokirche (Kanzelrocharde) Musikalische Umrahmung Kathrin Beer Panflöte, Dory Bill Orgel,** Kirche
Do 12.12.25	19.30 Uhr	**Löie im Advänt, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach,** Kirche
So 14.12.25	17.00 Uhr	**Familienweihnachten mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, anschliessend Apéro, Orgel: Annette Schwerin,** Kirche
Fr 18.12.25	19.30 Uhr	**Löie im Advänt, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach,** Kirche
Mi 24.12.25	2015 Uhr	**Gottesdienst zu Heiligabend Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, anschliessend Apéro, Orgel: Dory Bill,** Kirche
Do 25.12.25	9.30 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach musikalische Umrahmung Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Fränzi Braun,** Kirche
Do 1.1.26	19.30 Uhr	**Neujahrsgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, anschliessend anstossen mit Rimus, Orgel: Annette Schwerin,** Kirche
So 25.1.26	9.30 Uhr	**Gottesdienst mit der KUW 5. Klasse, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Katechetin Susanne Braun, Orgel: Annette Schwerin,** Kirche
So 1.2.26	9.30 Uhr	**Kirchensonntag mit dem KiSo-Team, musikalische Umrahmung Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Fränzi Braun,** Kirche

Familienweihnacht Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17 Uhr

Mit der Geschichte vom kleinen Hasen Beni und seinen Freunden machen wir uns auf die Suche nach dem Weihnachtslicht. Warum ist Weihnachten die hellste Nacht? Wo ist dieses Licht und scheint es auch heute noch?
Herzliche Einladung zur diesjährigen Familienweihnacht mit einer Bildergeschichte und Kerzenritual. Geben wir das Weihnachtslicht einander weiter, damit es in dieser Welt leuchten kann.
Beim anschliessenden Apéro können wir gemütlich zusammen sein und den 3. Adventssonntag miteinander feiern.

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach







Löie im Advänt – Ein neues Angebot in der Adventszeit

An zwei Abenden soll die Kirche in Kerzenlicht getaucht sein und den Raum bieten, zur Ruhe zu kommen. Mit Musik, kurzen besinnlichen Gedanken, gemeinsamem Singen und einer Zeit der Stille wollen wir Kraft tanken und uns mit Frieden erfüllen lassen.

Am Freitag, 12. und Donnerstag, 18. Dezember lade ich Sie von 19.30 bis 20.00 Uhr ein, in der Kirche auszuruhen und aufzutanken.

Chömit ou cho löie im Advänt!

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach

Kirchensonntag 2026

Die Kraft der Dankbarkeit

Wir sind geprägt vom Wunsch, möglichst viel zu bekommen, zu erreichen, zu erleben. Unser Blick fällt eher auf das, was uns fehlt, als auf die Fülle, die schon da ist. Wir vergleichen uns mit anderen und werden unzufrieden im eigenen Leben. Die Dankbarkeit ist hierbei eine wohltuende Gegenkraft und wirkt Wunder. Sie verändert unseren Blick. Sie lenkt unsere Aufmerksamkeit mehr auf das, was an Schönheit, Vielfalt und Fülle ja da ist. Staunend nehmen wir wieder neu wahr, was das Leben alles bereithält. Dies keineswegs als Ablenkungsmanöver oder billiger Trost. Nein, vielmehr als tiefe Einsicht: Wir verfügen nicht selbst darüber, was gelingt. Wir verdanken uns nicht uns selbst – das Leben ist ein Geschenk.

Im Beten, Feiern, Loben und Danken geben wir dieser Dankbarkeit Ausdruck. Eine achtsame Spiritualität schärft die Wahrnehmung für Momente, in denen das Leben mir unerwartet etwas schenkt oder Göttliches im Alltag spürbar wird. Und: Dankbarkeit macht grosszügig. Sie verbindet uns mit anderen Menschen und der Schöpfung – und wird so zum tragfähigen Boden, auf dem verantwortungsvolles Handeln in der Welt gedeihen kann.

Gemeinsam feiern wir den Kirchensonntag am Sonntag, 1. Februar 2026, um 9.30 in der Kirche Eriswil. Sie sind herzlich dazu eingeladen!



Sigristenalltag in der Kirchgemeinde Eriswil

«Unsere Kirche ist offen – treten Sie ein!» Genauso einladend wie das Schild an der Kirchentür präsentieren sich die Innenräume der Kirche: Freundlich, einladend, sauber und je nach Jahreszeit ideenreich dekoriert. Viele tragen dazu bei, dass dies jederzeit so ist. Aber die Hauptarbeit verrichtet in und um die Kirche herum das Sigristenehepaar Heidi und Fritz Nyffenegger und dessen Stellvertreterin Christine Ruch. Die meisten nehmen das Schaffen vom Sigristenteam mehrheitlich durch das Betreuen von Gottesdiensten und von der technischen Mithilfe bei An-

lässen war. Aber zu diesem Job gehört viel mehr. Die Sigristen sind die stillen und leisen «Heinzelmännchen» im Hintergrund. Doch, was tut man als Sigrist und was gehört alles zu dessen Wirkungsbereich? Ihre Aufgaben sind vergleichbar mit denen eines Schulhaus Abwarts; nur etwas im kleineren Rahmen. Jahreszeitbedingt gestalten sich die Arbeiten unterschiedlich.

Ausserhalb der Kirche sind vom Frühling bis zum Herbst die Umgebungsarbeiten und die Rasenpflege sehr wichtige Themen. Dies ist meist sehr zeitintensiv. Im Winter die Schneeräumung und die Bekämpfung von Glatteis. Im Innenbereich gehören die Reinigung, die Instandhaltung der Einrichtungen und die Betreuung der technischen Anlagen sicher zu den Hauptaufgabenbereichen. Doch das ist längst nicht alles. Kleinere Reparaturarbeiten, Mithilfe bei Umbauten, Unterhaltsarbeiten, Handwerkerbetreuung gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Durch ihre vierzigjährige Erfahrung haben Fritz und Heidi Nyffenegger einen riesigen Wissensschatz. Auch davon darf die Kirchgemeinde im Alltag profitieren. Nebst den vielfältigen Arbeiten sind aber auch Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Spontanität, Flexibilität, Umsichtigkeit, Sauberkeit, und Offenheit für Neues gefragt.

Dass das Sigristenamt für Nyffenegger's und dessen Stellvertreterin Christine Ruch nicht «nur» ein Job ist, sondern mit ganz viel Herzblut verbunden ist, spürt und erlebt man im Alltag mit ihnen immer wieder. Besonders in schweren Momenten werden Menschen bereits beim Eintreten in die Kirche von ihnen mit einem warmen Lächeln empfangen. Bereits diese herzliche Geste vermag zu trösten. Herzlichen Dank dem ganzen Team für ihr wertvolles Wirken im Kirchenalltag!

Heidi Schmied

Predigtvorbereitungsgespräch
Wir lesen zusammen den Predigttext vom kommenden Sonntag und tauschen Fragen und Beobachtungen aus, lassen uns auf das herausfordernde Wort Gottes ein und erleben den Reichtum in der Vielfalt unserer Sichtweisen. Gerne lade ich Sie ein, sich mit anderen zusammen von Gott ansprechen zu lassen und in dieser gemeinsamen Bibellektüre für das Leben ermutigt zu werden. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Nächste Daten: Mittwoch, 5.11.25/3.12.25, jeweils um 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus.

Die Daten werden auch im Anzeiger, im Reformiert und auf der KG-Homepage veröffentlicht.

Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

Frauenmorgen Wyssachen – Eriswil
Frauen in Beziehungen
Ermutigung und Inspiration
durch Frauen aus der Bibel
Jeweils 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen
mit Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach

Samstag, 8.11.2025, Cousine Elisabeth
Samstag, 10.1.2026, Schwiegermutter von Petrus
Samstag, 14.3.2026, die Witwe von Nain

Frauenmorgen – Die kurze Auszeit ...
... zum Sein und Ruhen ... zum Nachdenken ... zur Begegnung und gestärkt Weitergehen. Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen. Die nächsten drei Frauenmorgen sind geplant und alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an:
Claudia Laager-Schüpbach
062 966 18 81 oder 079 371 58 34



Einladung zum Schneewochenende
2. – 4. Januar 2026, Adelboden

Die Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil organisieren vom 2.-4. Januar 2026 ein Schnee-Wochenende in Adelboden. Übernachten werden wir im Gruppenhaus Trachsel 1, direkt an der Talstation Chuenisbergli und an der Busverbindung Engstligenalp (10min). Es verfügt über 19 Doppel- und Mehrbettzimmer unterschiedlicher Grösse und bietet damit angenehm Platz.

ADELBODEN-LENK ...DÄNK!





Das Wochenende ist generationenverbinden ausgelegt – Senioren sind ebenso willkommen wie Familien, Jugendliche ebenso wie Paare. «Mir luege ufenang u helfe enang»,

Anreise	Individuell, um 19h gibt es Znacht und ein kurzes Abendprogramm	
Übernachtung	In Doppel- oder Familienzimmern (bei Anmeldung angeben)	
Verpflegung	Freitag- und Samstagabend kochen wir selbst – *würdest du helfen?* Frühstück und Lunch am Samstag und Sonntag sind individuell.	
Programm	Ski / Board / Winterwandern – je nach Lust und Laune. Such dir ein Gspändli und los geht's!	
Putzen	Am Sonntagmorgen hat jede*r ein Ämtli	
Kosten*	Erwachsene Jugendliche (12-17) Kinder (4-11 Jahre)	CHF 100.- CHF 80.- CHF 40.-
Anmeldung	Pfrn. Claudia Laager, 062 966 18 81 pfarramt@kirche-eriswil.ch	Pfr. Joel Baumann, 077 436 67 15 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Tipp	Skitickets ggf. frühzeitig online kaufen (dynamische Preise!)	

* Die pfarramtliche Hilfskasse kann bei Bedarf unterstützen → Bei Pfarrämtern melden!

KUW-Daten 2025/2026

Mit Katechetin Susanne Braun

KUW 2. Klasse

• Do, 15. Januar 26	20.00 Uhr Elternabend	MZR
• Di, 9. Juni 26	8.20–11.50 Uhr	MZR
• Do, 18. Juni 26	8.20–11.50 Uhr	MZR
• So, 21. Juni 26	9.30 Uhr Gottesdienst	Kirche

KUW 3. Klasse

• Sa, 14. Februar 26	9.00–14.00 Uhr	MZR
• Mo, 2. März 26	13.30–15.05 Uhr	MZR
• Mo, 9. März 26	15.20–16.50 Uhr	MZR
• Mo, 16. März 26	15.20–16.50 Uhr	MZR
• So, 22. März 26	9.30 Uhr Gottesdienst	Kirche

KUW 4. Klasse

• Do, 16. Oktober 25	13.30–16.05 Uhr	MZR
• Do, 23. Oktober 25	13.30–16.05 Uhr	MZR
• Do, 30. Oktober 25	13.30–16.05 Uhr	MZR
• Do, 13. November 25	13.30–16.05 Uhr	MZR

KUW 5. Klasse

• Sa, 24. Januar 26	9.00–14.00 Uhr	MZR
• So, 25. Januar 26	9.30 Uhr Gottesdienst	Kirche
• Do, 29. Januar 26	13.30–16.05 Uhr	MZR
• Do, 5. Februar 26	13.30–16.05 Uhr	MZR

KUW 6. Klasse

• Do, 15. Januar 26	13.30–15.05 Uhr	MZR
• Do, 22. Januar 26	13.30–15.05 Uhr	MZR
• Di, 17. März 26	9.00–16.00 Uhr	Exkursion St. Urban

Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

KUW 7. Klasse

• Do, 6. November 25	19.30 Uhr Elternabend	KHG Huttwil

Wahlfächer mit Regiokirche

Konflager im Eriz und Jura

Vom 17. bis 20. September fanden die Konflager der Kirchgemeinde Huttwil und der Kirchgemeinden Dürrenroth, Eriswil und Wyssachen statt. Die beiden Konflager waren geprägt von guter Gemeinschaft, Spiel und Spass, Gesang und Sport, Themenblöcken und feinem Essen.

Huttwil

Die beiden Huttwiler-Konfklassen verbrachten ihr Konflager im «Ferienheim Huttwil» im Eriz. Nach einer kleinen Wanderung zum Gruppenhaus, einem Willkommensapéro und einigen Kennenlernspielen an verschiedenen Posten freuten sich alle auf die erste von vielen feinen Hauptmahlzeiten. Gezeigt wurde anschliessend der Film «Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott» – ein faszinierender und theologisch kontroverser Film, der die Zuschauenden einführt in die grosse Frage nach dem Leid in der Welt. Und so wurde im weiteren Verlauf des Konflagers nicht nur die Frage diskutiert, wie wir uns Gott vorstellen können, sondern auch, wie es sein kann, dass er persönliches und kollektives Leid auf unserer Erde nicht verhindert. Ein Konflager lebt aber nicht nur von theologisch inhaltlichen Diskussionen, sondern auch von gemeinsamen Aktivitäten. Daher gab es verschiedene Workshops, die besucht werden konnten. Eine Schreibwerkstatt, gemeinsames Backen, einen Töffli-Motor auseinander- und wieder zusammenschrauben Workshop und ein Nachtgame am Schlussabend, Zeiten des gemeinsamen Singens und vieles mehr.

Dürrenroth, Eriswil und Wyssachen

Bereits die Anreise ins Lagerhaus «Chalet le refuge» in Mont-Tramelan war ein kleines Abenteuer. Nach der Zugfahrt in eine eher unbekannte Gegend der Schweiz wanderten die Konfirmanden mit ihren Leitenden auf unterschiedlichen Routen zur Unterkunft und lernten sich auf dem Weg anhand persönlicher Fragen besser kennen. Inhaltlich ging es in diesem Lager um die Frage nach unserer Identität. Wer bin ich eigentlich? Und bin ich auch noch ich, wenn ich – durch einen Schicksalsschlag oder sonstige Umstände – meinen Lieblingssport nicht mehr ausüben kann, wie es Bethany Hamilton im Lagerfilm «Soul Surfer» erlebt hat? Neben den Themenblöcken bleibt vor allem der Bau einer Seilbahn in Erinnerung, der Gesang mit einer Könfi-Band, eine Schnitzeljagd, das Kreativsein, die Lebensberichte der Leitenden und die Lagerfeuerromantik am letzten Abend. Ermöglicht wurden die beiden Lager in dieser Form durch ehemalige Konfirmanden tieferen oder höheren Jahrgangs, die sich im Leitungsteam oder in der Küche engagiert haben. Ein grosses DANKESCHÖN an dieser Stelle!

Herzlich
PFr. Joel Baumann, Wyssachen



Exkursion 11.10.2025 KUW 8 auf den Spuren von Zwingli

An seinem 494. Todestag erkundeten die KUW 8 von Dürrenroth und Eriswil gemeinsam die Wirkungsstätten des Zürcher Reformators Ulrich Zwingli. 5 Kirchen an der Limmat mussten auf dem Postenlauf von aussen oder innen zu den Fragen genau angeschaut werden. Vor allem die Reformations- und die Bibeltüre am Grossmünster gaben einiges zu studieren. Auch der Berner Reformator Berchtold Haller ist dort verewigt. Die Jugendlichen haben erfahren, dass die Ausrichtung der Reformation auf die Bibel auch mit dem sozialen Leben verbunden war. Der Söldnerdienst wurde abgeschafft und den Armen wurde geholfen mit Essen, Kleidung, medizinischer Versorgung, Unterkunft und Schulbildung der Kinder. Zwingli hat es mit anderen Gelehrten geschafft, die gesamte Bibel (Altes und Neues Testament) ins Deutsche zu übersetzen und 1531 in Zürich beim Buchdrucker Christoph Froschauer erstmals zu drucken. Auch die Schattenseiten der Reformation mit Täuferverfolgung und Krieg wurden besprochen. Nach einer spielerischen Lernkontrolle durften die Jugendlichen noch freie Zeit in der Grossstadt geniessen. Dabei kam auch noch etwas Sonne zum Vorschein.

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach





Chinderfest

So schnell gehts und so schön wars … Am Samstag, 30. August fand im und ums Schulhaus unser jährliches Chinderfest statt. Bei spätsommerlichem Wetter konnten sich die Kinder und Jugendliche aus Eriswil und der Region mit Backen, Basteln, Spielen und noch vielem mehr den Tag versüssen. Unsere Pfarrerin hat sich den ganzen Tag sportlich betätigt und hat mit dem Rikscha-Velo die Kinder von A nach B chauffiert, dies natürlich ohne Motor.

Auch dieses Fest bleibt uns in toller Erinnerung und wir sagen dem Helferteam herzlichen Dank!








ERLEBNIS-
BACKERBSE
ACTION-
HALLE
FEST-
WIRTSCHAFT
BASTELN
PLAYBOX
















Sophie

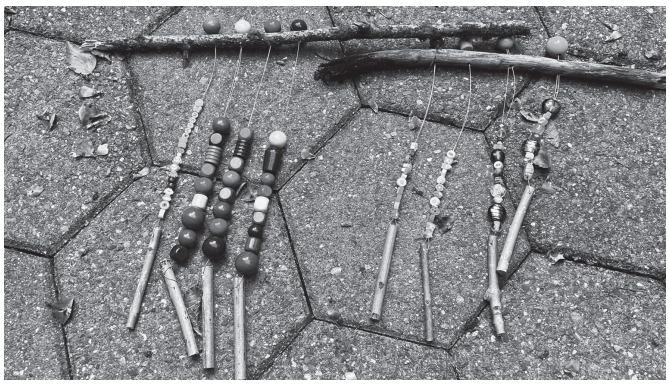

Chinderzyt
Mit ere Gschicht vomene ganz bsungrige Stärn...
Chömit doch cho ineluege!
Samschti, 29. November 2025
9.30 Uhr ir Chile Eriswiu
Mir fröie üs uf aui Ching mit Begleitig.
Melanie Jost
Karin Tanner

Chinderträff – Geräusche im Wald

Wer am 8. Oktober 2025 Richtung Fritzenfluh fuhr, konnte dort beim Waldeingang vis-à-vis vom Restaurant eine fröhliche Kinderschar antreffen. 18 Kinder hatten sich zum Chinder-träff Waldtag angemeldet. Der Nebel lichtete sich und wir durften auf dem Weg zur Waldhütte herrliche Sonnenstrahlen durch die Bäume erleben. An drei Stationen gab es einen Halt und wir lauschten dem Wald. Zuerst hörten wir Vögel, dann das rauschende Bächlein und die Kinder durften auch Geräusche machen, die erraten wurden. Angekommen bei der Waldhütte war Zeit für freies Spielen. Es war herrlich mitanzusehen, wie Baumhütten gebaut wurden. Bald einmal kam Hunger auf, der mit Rüeblistängeli, Cervelats und Steckenbrot gestillt werden konnte. Mit Liedern und einer Geschichte von Elia gab es nach dem Essen auch einen gemeinsamen Teil. Elia begegnete Gott nicht im Sturm, auch nicht im Erbeben und Feuer. Erst bei einem feinen Wind spürte Elia, dass Gott bei ihm ist. Das Chinderträff-Team mit Tanja Herzig, Karin Tanner, Sandra Kunz und Claudia Laager unterstützt von Therese Haldimann und Christin Kunz hatte für den Nachmittag einige Projekte vorbereitet. Da wurden für ein Windspiel Stecken gesucht und Holzperlen aufgefädelt, Windräder aus Tetrapackungen gebastelt, Indiakas hergestellt, ein Flaschenxylofon ausprobiert und Flöten geschnitzt. Viele Kinder wollten aber so schnell wie möglich wieder an ihr eigenes Waldprojekt.
Zum Abschluss feierten wir noch den Geburtstag von Sandra Kunz, das Geburtstagskind hatte den feinen Schoggikuchen zum Zvieri selber gebacken. Ein gemeinsames Spiel mit dem Fallschirm beendete das Programm im Wald. Am Waldrand konnten um 16 Uhr die müden, aber fröhlichen Kinder den Eltern übergeben werden.

Für das Chinderträff-Team
Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach



















Chinderträff

Mittwoch, 19. November 2025, 13.30 bis 16.30 Uhr

In der Turnhalle der Schulanlage Eriswil



Für Kinder von 6 bis 12 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Teilnehmerzahl beschränkt.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Warum gibt es den Adventskranz? Wer hat ihn erfunden?

Das erfährst du an einem spannenden Nachmittag mit Kranzen und Kerzenziehen.

Das Chinderträff-Team freut sich auf euch!

Bei Fragen meldet euch bei
bei Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach
(062/966 18 81 oder 079/371 58 34)
Anmeldung bis 15. November 2025

REF. KIRCHGEMEINDE ERISWIL

CEVI Jungschi

Bisch zwüsche 5 und 12 Johr aut? Verbringsch gärn ä Samschti im Monet mit angere Ching und erläbsch tolli Sache? De chumm doch ou mou cho verbiiluege.

Treffpunkt: jeweils um 13.30 bis 16.00 Uhr beim Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus
Nächste Daten: 15. November/29. November/13. Dezember
Fragen und Informationen:
Sophie Yelin, sophieyelin04@gmail.com, 076 236 53 47
Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com,
077 483 12 30
www.jungschi-eriswil.ch

Regiokirche
Jugendarbeit

Dürrenroth, Eriswil
Huttwil, Wyssachen

Deine Talente sind gefragt
in den vielfältigen Arbeitsbereichen
der regionalen Jugendarbeit unserer
vier Kirchgemeinden (30%)

Stellenantritt: ab Januar 2026 oder nach Vereinbarung

Deine Aufgaben

- Teamaufbau und Durchführung von jährlich 4-5 Jugendgottesdiensten (in Zusammenarbeit mit Orts-Pfarrer/-Pfarrerin)
- Hauptleitung des Jugendtreffs «OnePot»
- Hauptleitung oder Mitarbeit in regionalen Lagern und Weekends
- Punktuelle Mitarbeit in KUW-Projekten, Konfirmandenlagern
- Freiraum zur Gestaltung von eigenen Projekten

Dein Profil

- Dein Herz schlägt für die Begegnung mit Jugendlichen und einen gelebten christlichen Glauben
- Du bringst Motivation und Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen mit (z.B. Mithilfe in Konflagern, Jugendtreff, Jungschararbeit,..)
- Organisationstalent, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit zeichnen dich aus
- Du bist authentisch, kommunikativ und kannst Netzwerken
- Du bist flexibel, auch für Abend- und Wochenendeinsätze

Du findest bei uns

- Anstellung nach kantonalen Richtlinien
- Eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein engagiertes, aufgestelltes Team von Angestellten und Freiwilligen
- Menschen aus unserer Region, die sich auf dich freuen und gespannt sind auf deine Ideen

Interesse geweckt?

Auskunft erteilt Dir gerne:

Doris Liechti (Mitglied Jugendkommission Regiokirche),
doris.liechti@bluewin.ch; 077 443 44 05

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

sekretariat@refkirche-huttwil.ch

Offenes Advent- und Weihnachtssingen 2025

Nach dem langen Sommer geht es nun bereits mit grossen Schritten dem Advent entgegen. Der Kirchenchor Eriswil und der kath. Kirchenchor Huttwil freuen sich, wieder ein offenes Advents- und Weihnachtssingen anzubieten. Alle sind eingeladen zum Mitsingen, Mithören oder einfach dabei zu sein. Diverse Instrumentalisten werden uns musikalisch begleiten. Marianne Dubach wird uns durch die Abende führen. Reserviert euch dazu folgende Daten:

- Mittwoch, 10. Dezember, 20.00 Uhr in der Kirche Eriswil
- Dienstag, 16. Dezember, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Huttwil

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Seniorentreffen

Dienstag, 2. Dezember, 13.30 Uhr Adventsfeier im MZR
Für Fragen oder Kontakt:
Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29, oder
Susanne Lüthi 079 616 55 06 75

Jahresprogramm 2026

Die Planung für die Seniorentreffen im Jahr 2026 sind am laufen. Gerne teilen wir Ihnen schon die Daten zum Vormerken mit:

- Dienstag, **3. Februar,** 13.30 Uhr
- Dienstag, **3. März,** 13.30 Uhr
- Dienstag, **7. April (Osterdienstag),** 13.30 Uhr
- Dienstag, **5. Mai,** 13.30 Uhr
- Dienstag, **9. Juni ganztägige Seniorenreise**
- Mittwoch, **2. September,** 13.30 Uhr
- Dienstag, **6. Oktober,** 13.30 Uhr
- Dienstag, **27. Oktober (Predigtwoche),** 13.30 Uhr
- Dienstag, **8. Dezember,** 13.30 Uhr

Die Treffen finden im Mehrzweckraum statt.

- Seniorenferien 2026:
  24. bis 29. August, in Flims

Seniorenferien Kirchgemeinde Eriswil

Vom 8. bis 13. September verbrachten 29 Eriswiler Seniorinnen und Senioren und ein fünfköpfiges Team einmal mehr eine gemeinsame Ferienwoche. Das Wetter spielte dieses Jahr nicht ganz in gewohnter Art mit, trotzdem war an jedem Tag ein Ausflug möglich und die Stimmung fröhlich und zufrieden.

Am Montagmorgen wurden die Teilnehmer von zwei Bussen und den bewährten Chauffeuren erwartet. Nach einem Kaffeehalt in Beckenried und dem Mittagessen auf dem Oberalppass traf die Gesellschaft wohlbehalten im Hotel Cresta in Flims-Waldhaus ein. Für die meisten war es ein Wiedersehen und fast etwas ein nach-Hause-kommen. Leider konnte dieses Jahr der Hotelgarten nicht oft genutzt werden, dafür erhielt das geheizte Bad regen Zuspruch.

Am Dienstag ging der Ausflug nach Brigels, anstelle Sesselbahnfahrt und Wurst vom Feuer gab es Lunch, Spaziergänge um den See und Kaffee und Dessert im Beizli. Einige genossen auch die Shoppingmeile rund um die Kirche – Bäckerei, Metzgerei, Käserei und Volg. Viele Eriswiler Senioren haben mit diesem Ausflug ein neues Stückchen Schweiz kennen gelernt und zum Abschied hat sich sogar die Sonne gezeigt!
Am Mittwoch erwartete die Reisenden ein besonderes Highlight. Ab Reichenau gings in einem 1. Klasswagen der Räthischen Bahn nach St. Moritz. Es war eine beeindruckende Fahrt über den Solis- und Landwasserviadukt, die Kehrtunnels in Bergün und Richtung Albulapass. Leider zeigte sich die Sonne auch auf der Engadiner Seite von der nassen Seite, aber es tat dem Vergnügen keinen grossen Abbruch und alle waren ja am Trockenen. In St. Moritz standen die Busse schon bereit und führten die Gruppe nach Silvaplana zum Mittagessen mit Silvaplaner Speckpizokel. Nachher ging die Fahrt weiter über den Julierpass mit Halt auf der Passhöhe und dem Solisviadukt. Dort staunten nicht wenige über die Tiefe der Viamalaschlucht und genossen dann vor allem den Sonnenschein und die herrliche Heimfahrt nach Flims.
Der Donnerstag war dann ruhiger angesagt mit Bräteln bei der Grillstelle Caumasee in der Nähe des Hotels. Allerdings liessen sich die Hartgesottenen nicht davon abhalten, die zweistündige Wanderung via Caumasee-Conn zum Crestasee unter die Füsse zu nehmen. Andere spazierten zum und um den Caumasee, wieder andere vom Hotel zum Grillplatz. Jedenfalls haben alle den herrlich warmen Tag und die feine Wurst vom Grill genossen. Herzlichen Dank dem Grillmeister!
Der Freitag startete mit klarem und sonnigem Wetter. Mit einer Postauto-Extrafahrt wurden die Eriswiler:innen beim Hotel abgeholt und in einer beeindruckenden Fahrt auf die Alp Nagens Sura chauffiert. Leider haben sich dann Wolken und Nebel breit gemacht, aber auch das hat seinen Charme. Deshalb traf man sich vorerst einmal im Bergrestaurant zum Kaffee, bevor sich dann die meisten zu einer kleinen oder grösseren Wanderung aufmachten. Immer wieder entzückten Wolkenlücken mit wunderbaren Aussichten und Stimmungsbildern. Zudem waren die Murmeltiere noch aktiv und konnten zum Teil aus nächster Nähe beobachtet werden. Pünktlich wurde die muntere Gesellschaft von Fredi wieder abgeholt und sicher zum Hotel gebracht. Dort war zur Stärkung Kaffee und Kuchen bereit. Als Abschluss des Tages und der Ferienwoche bekam die Kirchgemeinde Gastrecht in der kath. Kirche gleich neben dem Hotel. Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach reiste am Donnerstag an und feierte mit den Ferienleuten einen Gottesdienst. Unterstützt wurde sie dabei von Dory Bill am Klavier und Klaus Zehnder am Euphonium. Herzlichen Dank dem Musikteam. Als Erinnerung an das Thema des Gottesdienstes und der Ferienwoche bekam jedes seinen ganz persönlichen Glückspilz mit auf den Weg in den Alltag.
Auch der Freitagabend verging viel zu schnell beim Zusammensitzen, Plaudern und Spielen – und am Morgen hiess es wieder packen. Alle sagten «Auf Wiedersehen» – nächstes Jahr geht es nochmals ins Hotel Cresta!
Wohlbehalten und zufrieden erreichten die Reisenden am späteren Nachmittag wieder ihr Zuhause.

Um nochmals gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und die Bilder der Ferienwoche miteinander anzuschauen, gibt es am 1. Advent, 30. November 2025, nach dem Gottesdienst ein Treffen. Alle Interessierten sind zum Gottesdienst um 9.30, und anschliessend zum Apero im MZR herzlich eingeladen.



Gebet für die Region
Seit längerem besteht das Angebot «Gebet für die Region». Initiator ist die Evangelische Allianz Region Huttwil, in Zusammenarbeit mit der Regio. Kirche. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat findet der Gebetsabend gemäss festgelegtem Turnus in der Region statt. Die jeweiligen Daten sind auf unserer Homepage ersichtlich und werden im Anzeiger veröffentlicht.

Fahrdienst
Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keine Mitfahrgelegenheit? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel um zu laufen oder selber zu fahren?

Für alle diese Situationen bietet der Kirchgemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für den jeweiligen Anlass stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchenzettel im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen das nächste Mal an, wir holen Sie gerne ab!

Unsere Kirche ist offen

Möchten Sie Kraft tanken? Oder suchen Sie einen Moment Ruhe? Möchten Sie abseits von Hektik und vielen Alltagssorgen einen besonderen Augenblick geniessen? Mitten im Dorf steht unser Gotteshaus. Es ist für alle da! Unsere Kirche ist tagsüber offen, treten Sie ein!

Adventsfenster Eriswil 2025

Advent, Advent ein Lichtlein brennt…
Auch dieses Jahr wollen wir Eriswil in der dunklen und heiligen Jahreszeit zum Leuchten bringen.
Machen Sie sich frühzeitig Gedanken, ob als Privatperson, Verein oder Unternehmen und melden Sie sich für Ihr Adventsfenster bei uns.

Anmeldung bis spätestens
10. November bei
Karin Tanner Tel. 079 202 09 73
oder
Melanie Jost Tel. 079 822 19 39

Beleuchtung
ab deinem Datum
bis und mit 6. Januar 2026,
täglich von 17:00 - 21:00 Uhr

Angaben:
- Kontaktdaten
- Datum
- mit/ohne Apero
- Drinnen/Draussen

Die Daten werden anschließend im UE, auf den Homepage der Kirchgemeinde und Einwohnergemeinde, sowie mit Plakaten im Dorf veröffentlicht.

REF. KIRCHGEMEINDE ERISWIL

Gemeinnütziger Frauenverein Eriswil

Unsere Vereinsreise auf die Insel Mainau

Am Donnerstag, 21. August, reisten 33 Frauen, ja es sind tatsächlich 33, ins benachbarte Deutschland zur Besichtigung der Blumeninsel. Schon auf der Hinfahrt begann es zu regnen. Die Kaffeepause machten wir beim Katzensee.Unser Chauffeur, Ueli Hiltbrunner des Carunternehmens Sommer AG, verfrachtete uns gut zur Insel.Beim Eingang ist aus verschiedenen Blumen eine grosse Blume geformt. Etwas weiter hinten wurden ebenfalls aus Blumen ein Pfau und Enten geformt. Unterwegs sieht man schöne Dahliengärten, verschiedene Rosen und viele andere Blumen, Sträucher und Bäume. Die Insel ist sehr gepflegt und schön. Beim Schloss Mainau hat es verschiedene Zitrusfrüchte und ein grosses Palmenhaus. Sie haben einen eigenen Rebberg und grosse Kräutergärten. Es gibt verschiedene Verpflegungsorte auf der Insel. Wir waren z.B. in der Schwedenschenke. Dieses Restaurant ist sehr zu empfehlen. Unser Grüppli hat leider bei weitem nicht alles gesehen, so hat man einen Grund diese Insel wieder einmal zu besuchen. Übrigens: vor dem Mittag regnete es weiter und es «seicht gredi abe, gisch was hesch» bis nach dem Mittag. Zu diesem Zeitpunkt befand sich ein grosser Teil der Gruppe zuvorderst auf der Insel. Was bedeutete, dass wir zirka 30 Minuten laufen durften bis zum Car. Wir waren alle durchnässt und unsere Schuhe «hei gsüngget». Ueli hat den Car gut aufgeheizt, so dass in Eriswil einige schon wieder trocken waren...ausser die Schuhe... ach ja, die Carfahrt nachhause hat sich dank dem Stau auf der Autobahn auch noch schön in die Länge gezogen. Wir hatten zirka 4 Stunden Zeit zum Trocknen. Ein Teil der Gruppe liess den Tag im Restaurant Alpen in Eriswil gemütlich ausklingen. Ich denke diese Reise wird der einen oder anderen in Erinnerung bleiben.







Landkarten – Upcycling
Aus alten Landkarten entstand an einem gemütlichen, lustigen Abend im September viel Schönes. Es wurde gefaltet, geklebt, geschnitten, getextet, collagiert, gelacht und sich ausgetauscht. Zwischendurch ein feines Birnen-Muffin geschlemmt und ein heisser Tee getrunken. Die Landkarten wurden zu Taschen, Verpackungen, Karten, Couverts, Girlanden, Vögeli verarbeitet – schön, wie dieses alltägliche Material neu eingesetzt wurde.





Unsere Anlässe demnächst:

- **Samstag, 8. November 2025, 09.30 bis 16.00 Uhr**
  Backwarenverkauf am Altersheimbasar
  im Altersheim Leimatt
  Wir freuen uns über viele Backwaren für unseren Stand. Die Anmeldezettel für die Backwaren liegen in den Dorfgeschäften auf. Anmeldung der Backwaren gehen an unsere Präsidentin Kathrin Steiner. Tel. 062 966 24 01. Herzlichen Dank
- **Montag, 01. Dezember 2025, 20.00 Uhr**
  Adventsfeier im Mehrzweckraum
- **Dienstag, 13. Januar 2026, 13.30 bis 16.00 Uhr**
  Spiel- und Lismernachmittag im Mehrzweckraum
- **Montag, 2. Februar 2026**
  Demenz geht uns alle etwas an
  Vortrag mit einer Fachberaterin Demenz der Beratungsstelle Region Emmental/Oberaargau von Alzheimer Bern 20.00Uhr, im Mehrzweckraum
- **Montag, 16. März 2026**
  Hauptversammlung 2026, 20.00 Uhr

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.frauenverein-eriswil.ch und beachten Sie auch die Flyer im Dorf.

News aus dem Turnverein Eriswil

Vereinsbräteln mit Sponsoren 2025
Am 16. August 2025 fand das diesjährige Vereinsbräteln des TV Eriswil statt. Zahlreiche Mitglieder fanden sich am Abend auf dem Brünnliplatz ein. Das Wetter meinte es gut und mit feinen Salaten, Züpfen und Desserts zum mitgebrachten Grillgut konnte man es sich gut gehen lassen und gemütlich beisammensitzen. Der Höhepunkt des Abends war die Begrüssung der Sponsoren für die neue Vereinsbekleidung. Der Turnverein dankte Johann Ulrich Zehnder von der Zehnder Elektrotechnik AG und Ueli und Barbara Hiltbrunner von der Hiltbrunner Landmaschinen AG ganz herzlich für die Finanzierung der neuen schönen Vereinsshirts und Trainerjacken.



Schnäuscht Eriswiler/In 2025
Auf die Plätze, fertig, los!
Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr wurde Ende August auf dem Sportplatz wieder ein Sprint für die Eriswiler Dorfkinder organisiert. Dank Wetterglück konnten wir erneut 28 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern auf der Sprintbahn begrüssen. Schnell und unkompliziert konnte man sich am Abend anmelden und je nach Alter eine angepasste Sprintstrecke rennen. Natürlich mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und Gspändli am Streckenrand.
Bei der Rangverkündigung konnten auch dieses Jahr alle Startenden einen kleinen Preis entgegennehmen. Herzliche Gratulation allen Startenden und allen, die einen Podestplatz erreichten.

Knaben Jg 18 - 22: 1. Jan Schneider, 2. Renato Steiner, 3. Elia Röthlisberger, Jg 15 - 17: 1. Dominik Tanner, 2. Nino Bürgi, 3. Noah Schneider, Jg 12 - 14: 1. Martin Lanz, 2. Christian Hebeisen
Mädchen Jg 18 - 22: 1. Rosina Röthlisberger, 2. Lienne Schneider, 3. Luana Röthlisber-ger, Jg 15 - 17:
1. Soraya Wiederkehr, 2. Alina Aebi, 3. Leana Aebi, Jg 12 - 14:
1. Jasmin Peter, 2. Ivana Jost







Genusstour Eriswil

Es ist wieder soweit ... wir gehen in die zweite Runde!

Am Samstag, 22. November 2025, findet die zweite Auflage unserer Genusstour inkl. Cordon Bleu Festival statt.

Wiederum ist es eine kleine, kinderwagentaugliche Wanderung mit verschiedenen Genuss-Posten durch und um Eriswil. Für die Runde müsst ihr zirka 1 bis 2 Stunden einrechnen, je nachdem wie schnell ihr unterwegs seid oder wie lange ihr euch an den einzelnen Genussposten aufhaltet.

Lasst euch auf der Route von Posten zu Posten überraschen, was es zu konsumieren gibt. Egal ob warme oder kalte Getränke, mit oder ohne «Güx», etwas Kleines zum Knabbern, um den kleinen Hunger zu stillen ... es wird für alle etwas Leckeres dabei sein.

Anschliessend bieten wir eine Festwirtschaft mit Cordon Bleu Festival in der Mehrzweckhalle an. Natürlich darf da auch die Turnerbar nicht fehlen. Aber auch für die Kinder gibt es unterwegs sowie in der Turnhalle Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben.

Es ist also eine super Gelegenheit mit Freunden, der ganzen Familie oder aber auch allein einen aktiven Genussabend zu verbringen.

Preis Genusstour:

- Erwachsene 30.00 Franken
- Kinder bis 16 Jahre 10.00 Franken

Falls ihr unterwegs nicht alles konsumieren wollt oder könnt, ist es möglich, den Restwert auch in der Festwirtschaft einzulösen.

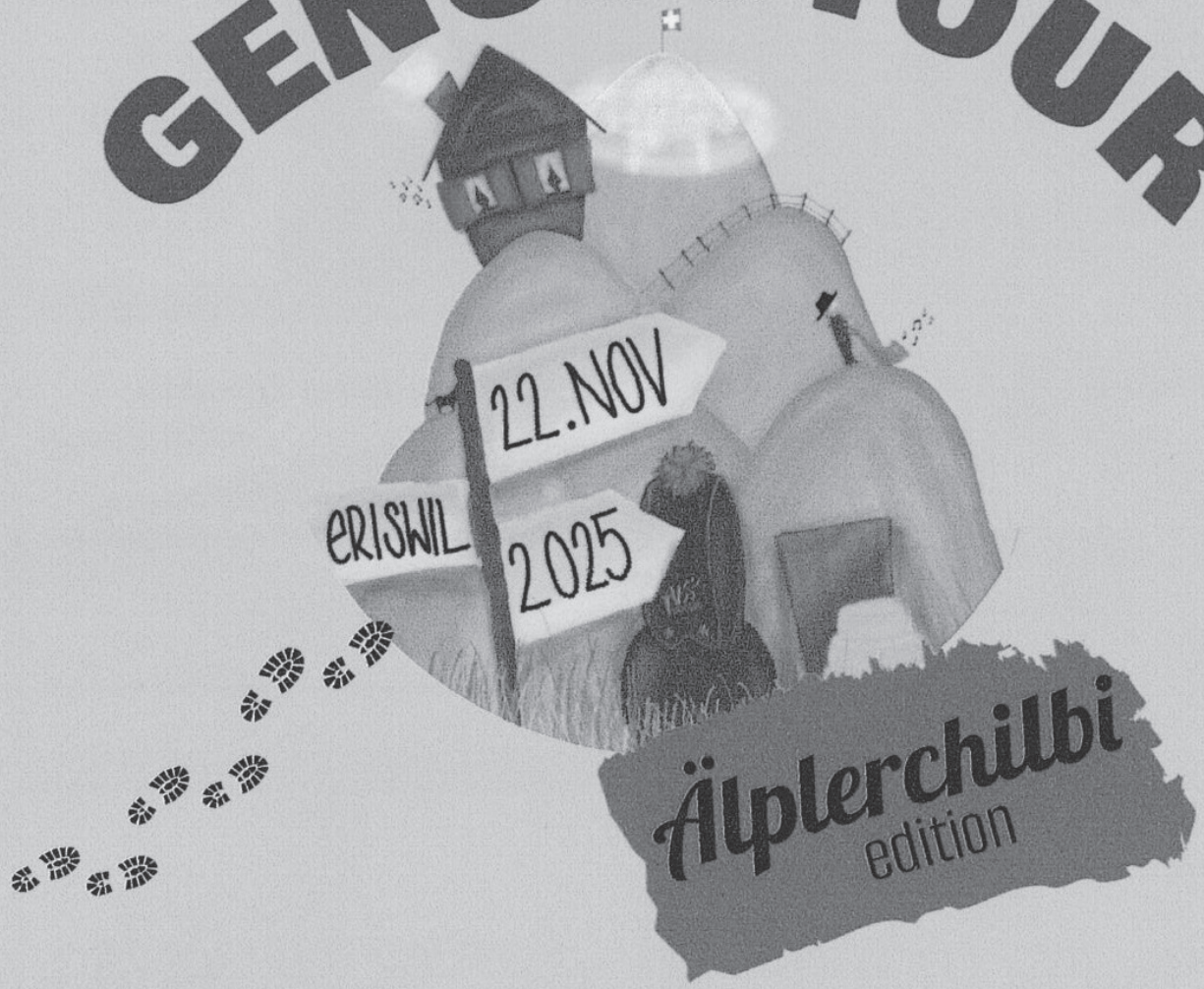
- Start Genusstour: ab 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Anmeldung: Voranmeldung erwünscht,
  Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. November 2025.

Der Turnverein freut sich aber auch auf viele spontane Teilnehmende!

Weitere Infos auf www.tveriswil.ch



GENUSSTOUR



GENUSSTOUR START 15.00 - 19.00 UHR
MIT KINDERPROGRAMM



CORDONBLEU FESTIVAL AB 17.00 UHR
UNTERHALTUNG: ZÄMMÄ GWÜRFLETE ÄMMITALER

BAR AB 21.00 UHR



TV ERISWIL

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG: WWW.TVERISWIL.CH

Ornithologischer Verein Eriswil

Kleintierausstellung Eriswil
9. bis 11. Januar 2026

Anfangs Januar 2026 organisiert der Ornithologische Verein Eriswil die Kleintierausstellung vom Kreisverband Aare-Langete. Weiter angeschlossen ist die Vereinskonkurrenz vom KZV Wyssachen und zudem findet die 4. Eriswiler Duettschau für Kaninchen statt. Neu dabei sind die Tupfenschecken-Kaninchen Schweiz, welche ihre Tiere bei uns in Eriswil ausstellen. Die Tupfenschecken-Kaninchen setzen sich aus den beiden Klubs der Schweizer Schecken sowie der Tschechen- und Zwergschecken zusammen. Züchterinnen und Züchter aus der ganzen Schweiz zeigen vom 9. bis 11. Januar der Öffentlichkeit ihre schönsten Kaninchen und Hühner. Insgesamt werden zirka 500 bis 600 Kaninchen und Hühner in der schön dekorierten Mehrzweckhalle zu bewundern sein. Besucherinnen und Besucher können sich in der gemütlichen Festwirtschaft verwöhnen lassen. Am Freitag- und Samstagabend ist zudem die «Chüngu-Bar» geöffnet. Das ganze Wochenende wird eine Tombola mit attraktiven Preisen geführt.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und kommen Sie vorbei. Der OV Eriswil freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Ausstellung

Freitag	9. Januar 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	10. Januar 2026, 10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag	11. Januar 2026, 10.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Festwirtschaft

Freitag	9. Januar 2026, 19.00 bis 24.00 Uhr
Samstag	10. Januar 2026, 10.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	11. Januar 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bar

Freitag	9. Januar 2026, 20.00 bis 24.00 Uhr
Samstag	10. Januar 2026, 20.00 bis 24.00 Uhr

Eindrücke der letzten Ausstellung/Bewertung.
Quelle: Mirco Nyffenegger





13 Jahre First Responder Eriswil / AED (Defi) Zubringer Eriswil

Am 1. Juni 2012 wurden die Eriswiler First Responder erstmals aufgeschaltet als Gruppe und wurden noch per Pager alarmiert. Genau an diesem Tag kam unser 1. Einsatz. Nebst Huttwil waren wir Pioniere als First Respondergruppe im Kanton Bern. Seitdem hat sich einiges verändert: Das Alarmierungssystem, die Gruppenmitglieder, unsere Gruppe wurde unbenannt zur AED Zubringer Gruppe und die First Responder gibt es nun flächendeckend im ganzen Kanton Bern. Auf Initiative vom damaligen Feuerwehrkommandant Christian Rentsch und der Unterstützung der Gemeinde Eriswil konnte die First Respondergruppe Eriswil gegründet und geschult werden. Diese Gruppe bestand aus 13 Personen. Für die First Responder – und Feuerwehreinsätze wurde ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft. Wir tauften es Heartfire. Das Material im Fahrzeug kann für alle Einsätze, Feuerwehr und First Responder gebraucht werden. Die Kosten für das Material übernimmt die Gemeinde. Wir als AED Zubringer erhalten für die besuchten Übungen und Einsätze Sold von der Gemeinde. Die 3 Übungen /Jahr und ein Fahrtraining mit dem Heartfire Einsatzauto sollte als AED Gruppenmitglied besucht werden. Unsere Gruppenmitglieder haben ein fundiertes Wissen über die 1. Hilfe Massnahmen. Die geleisteten Einsätze werden reflektiert und bei belastenden Ereignissen unterstützen wir einander. Die Alarmierung funktioniert genau gleich wie im ganzen Kt. Bern per App (siehe nachfolgenden Bericht). Seit unserem Start hatten wir über 30 Einsätze, die meisten Patienten waren ansprechbar.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei folgenden Personen, die jahrelang für Eriswil im Einsatz standen:

Christian Rentsch, Liz Bieri, Stefan Ruch, Christoph Röthlisberger, Johann Feldmann, Hanspeter Ruch und Ruth Meer.

Herzlichen Dank für das grosse Engagement an die aktiven und sehr motivierten AED Zubringer Mitglieder:
Manuela Hess, Anina Ruch, Nadine Heer, Marlies Meer, Christian Brönnimann, Hans Niederhauser, Rolf Schneider, Martin Schüpbach, Jürg Tanner und Hans Zaugg.

Firstresponder Bern – Lebensretter im ganzen Kanton im Einsatz

Wenn jede Minute zählt, sind die Firstresponder Kanton Bern zur Stelle.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden von der Sanitätsnotrufzentrale 144 alarmiert und überbrücken die kritische Zeit, bis der Rettungsdienst eintrifft. Alle First Responder verfügen über ein aktuelles BLS/AED-Zertifikat sowie eine Einführungsschulung. Dadurch sind sie in der Lage, so-

fort mit Wiederbelebungsmaßnahmen zu beginnen und Defibrillatoren einzusetzen. Ihr Einsatzgebiet umfasst den gesamten Kanton Bern – von städtischen Zentren bis in abgelegene Täler. Gerade dort, wo die Ambulanz oft längere Anfahrtswege hat, können die Freiwilligen den entscheidenden Unterschied machen: Jede Minute ohne Herzdruckmassage verringert die Überlebenschancen um etwa zehn Prozent. Alarmiert werden die First Responder bei klar definierten Einsatzstichworten. Dazu zählen Bewusstlosigkeit, Reanimation, Herzschmerzen und Atemnot. Die Alarmierung erfolgt über eine spezielle App, welche die nächstgelegenen Helfer direkt zum Einsatzort führt. Man kann gemeindebezogen alarmiert werden, georeferenziert im ganzen Kanton Bern oder eine Mischung aus beidem. Das heisst, wenn ich durch das Emmental fahre und in meinem Umkreis von 3 km ein Herznotfall passiert, werde ich alarmiert. Das System entscheidet unter allen First Respondern, die den Einsatz angenommen haben, welche am nächsten sind und diese bekommen dann die genaue Einsatzadresse. Es werden 3-5 First Responder / Einsatz zugelassen. 1 AED Zubringer wird immer zugelassen (wenn im Ort vorhanden), damit sicher der AED auf Platz ist. Dieses System hat den Vorteil, dass aktive First Responder im ganzen Kanton Einsatz leisten könnten.

Die aktiven First Responder werden mit einer 1. Hilfe Tasche ausgerüstet, die jeder First Responder nach einer absolvierter Einführungsschulung bekommt. Inhalt: Leuchtgilet, Taschenmaske, Verbandmaterial, Kleiderschere, Rettungsdecke und Hygienenmaske. Das Material wird nach einem Einsatz durch den Rettungsdienst oder durch den Verein Firstresponder.be ersetzt.

Neben den Einsätzen erfasst der Verein Firstresponder Bern die Standorte der Defibrillatoren (AED) im ganzen Kanton. So wissen die Einsatzkräfte jederzeit, wo das nächste Gerät verfügbar ist. Jedes öffentlich zugängliche Defigerät kann durch die First Responder benutzt werden. Auch die Nachbestellung von den Elektroden wird über den Verein Firstresponder Bern koordiniert und kostenlos ersetzt.

Damit dieses Material kostenlos ersetzt werden kann, wird dem Patienten durch den Rettungsdienst eine Pauschale verrechnet, wenn First Responder anwesend waren. Die Rettungsdienste vom Kt. Bern überweisen diese Gelder an den Verein Firstresponder.be.

Eine weitere Säule in der Rettungskette bilden die Rapid Responder. Dabei handelt es sich um speziell ausgerüstete dipl. Rettungssanitäterinnen und -sanitäter, angestellt in einem Rettungsdienst des Kt. Berns, die in ihrer Freizeit einsatzbereit sind. Mit ihrem Einsatzrucksack erreichen sie Einsatzorte oft schneller als eine Ambulanz. Während First Responder mit Basiswissen und Defibrillator lebensrettende Sofortmaßnahmen leisten, bringen Rapid Responder erweitertes Fachwissen und zusätzliches Material mit.

Für die aktiven First Responder bieten die Rettungsdienste alle 2 Jahre Weiterbildungen an. Der BLS- AED Kurs muss aktuell noch selber alle 2 Jahre finanziert werden. Der Verein Firstresponder Bern erarbeitet zurzeit ein Konzept um den BLS-AED Refresher zukünftig zu finanzieren. Die First Responder bekommen keine finanziellen Entschädigungen (Es gibt einige Ausnahmen wie z.B Eriswil und Huttwil). Am 1. Samstag im Februar lädt der Verein First Responder alle Aktiven zu einem First Responder Brunch ein, als Dank und Wertschätzung für ihre Einsätze und Engagement. Der nächste First Responderbrunch findet am 7.2.2026 im Tigersaal in Langnau statt. Wer selbst Teil des Netzwerks werden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, ein gültiges BLS-AED besitzen und die gratis Einführungsschulung First Responder absolvieren. Damit kann jede und jeder im Ernstfall dazu beitragen, Leben zu retten – und die Sicherheit in der eigenen Region zu stärken. Ausführliche Informationen findet ihr unter www.firstresponder.be

Wenn ihr zusätzliche Fragen habt, stehe ich euch gerne zur Verfügung. mirjam.wiederkehr@spital-emmental.ch

Danke der Gemeinde Eriswil für die wertvolle Unterstützung! Ich wünsche **Euch Allen** gute Gesundheit und schöne Festtage

Liebe Grüsse
Mirjam Wiederkehr
Gruppenleiterin und Instruktorin AED Zubringer Eriswil
Dipl. Rettungssanitäterin HF im Rettungsdienst Emmental – Oberaargau
Vize Präsidentin Verein Firstresponder.be

Blütencharme
Floristik mit Herz

SUSANNE NYFFELER
Bahnhofplatz 2
4952 Eriswil
062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo	geschlossen
Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Mi	9.00 – 12.00 / geschlossen
Sa	9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Im Altersheim Leimatt tut ich was!

In den vergangenen Wochen konnte im Altersheim Leimatt ein emsiges Kommen und Gehen festgestellt werden. Handwerker gingen geschäftig ein und aus und der Baulärm war nicht zu überhören. Dass im Beizlibereich ein Getränkebuffet eingebaut wurde, war den Meisten bekannt. Wie dies von Statten ging und wie man sich den fertigen Umbau vorstellen sollte, war aber den wenigsten klar. Für Gesprächsstoff war somit bei den Bewohnenden und beim Personal gesorgt. Unterdessen ist der Umbau fast fertig und die Schwierigkeit besteht noch darin, sich im Arbeitsalltag mit dem neuen Buffetbereich zurecht zu finden. Am Nachmittag ist das Beizli jeweils von 14.00 bis 16.15 geöffnet. Unsere Bewohnende freuen sich immer über Besuchende welche mit ihnen Plaudern und Zeit verbringen. Herzliche Einladung an alle, an unserem beliebter Herbstbasar am 8. November bietet sich auch eine gute Gelegenheit zur Einkehr.



Weil die Platzverhältnisse in der Küche weiterhin sehr eng sind, ist nun in einem weiteren Schritt geplant, den frei gewordenen Buffetplatz im Speisesaal für die Frühstückzubereitung zu nutzen. Bis alle Dinge am richtigen Platz sind und die Arbeitsabläufe eingespielt sind, wird es sicher noch eine Weile dauern. Der Umbau zeichnet sich aber bereits jetzt als «ä gfröiti Sach» ab!



Mit der Pensionierung von Annamarie Loosli, Leiterin Hauswirtschaft, stand im September auch eine grosse personelle Veränderung an. Nach fast 20 Arbeitsjahren in der Leimatt durfte Annamarie Loosli in ihre wohlverdiente Pension starten. In ihrer langen Wirkungszeit hat sie viele Veränderungen miterlebt. Mit ihrem umsichtigen Handeln hat sie viel dazu beigetragen, dass das Altersheimschiff stets auf Kurs blieb. Das Wohl der Bewohnenden und die Zufriedenheit von ihrem Team waren ihr immer sehr wichtig und standen auf ihrer Prioritätenliste stets weit oben. Bei ihrer Verabschiedung, welche anlässlich einem Personalanlass stattfand, durfte Annamarie Loosli viel Wertschätzung und Anerkennung für ihr langjähriges Wirken im Altersheim entgegennehmen. In die Fusstapfen von Annamarie Loosli tritt Jael Weyermann. Jael Weyermann kennt das Altersheim in Eriswil bereits. Vor etlichen Jahren hat sie die dreijährige Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft in der Leimatt absolviert und kehrt nun als Leiterin der Hauswirtschaft an ihren ehemaligen Ausbildungsplatz zurück. Mit den diversen Herbstanlässen und der kommenden Weihnachtszeit, stehen planungsintensive Anlässe vor der Tür. Wir heissen Jael Weyermann herzlich willkommen in unserem Team!

Heidi Schmied

Inserat-Angebot

Alle Gewerbetreibenden können sich in der Dorfzeitung präsentieren oder ein neues Produkt vorstellen. Die Gebühren sind im Anhang II der NEZ-Richtlinien ersichtlich:

Grösse	Farbe	Preis / Ausgabe	Preis / Jahr*
1/9-Seite	s/w	15.–	54.–
2/9-Seite	s/w	30.–	108.–
1/3-Seite	s/w	45.–	162.–
1/2-Seite	s/w	67.–	241.20
2/3-Seite	s/w	90.–	324.–
Ganze Seite	s/w	134.–	482.40
Inserat auf Umschlag		20 % Zuschlag	20 % Zuschlag

* Jahresinserate sind inklusive 10 % Rabatt.

Kostenpflichtige Beiträge
Als kostenpflichtiger Beitrag gilt jeder redaktionell verfasste Text, der kommerziellen Zwecken dient und nicht als Inserat bestimmt ist. Im Zweifelsfall bestimmt der Redaktionsausschuss, ob ein Text als Inserat oder kostenpflichtiger Beitrag gilt.

Tarife:
– ganze Seite Fr. 100.00 pro Ausgabe
– halbe Seite Fr. 50.00 pro Ausgabe

Bei Neueröffnung eines Geschäftes steht in der Dorfzeitung kostenlos eine halbe Seite zur Vorstellung zur Verfügung



Verschiedenes

Am Freitag 5. September gab es einen seltenen Besuch in Eriswil. Beim Stutzer 11 hatte sich ein seltener Vogel eine Ruhepause gegönnt. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass es ein junger Flamingo war.

Nach einem Gespräch mit der Vogelwarte Sempach erfuhren wir, dass ein ganzer Schwarm aus Südfrankreich Richtung Jura unterwegs war.

Nach etwas mehr als 3 Std. ausruhen und essen war der Besuch von ihm vorbei.





Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Steiner, Amelia	1.9.2025	Steiner Selina und Sven
Kipfer, Malea	27.9.2025	Kipfer Nicole und Fabian

Todesfälle

Name, Vorname	Todesdatum
Gfeller, Walter	22.7.2025

Anzeigen

Pflegebett gratis abzugeben. Interessenten melden sich bei: Mario Clerc, Kasper 6, 4952 Eriswil (Tel. 078 941 00 82).

Strickfrauen der Silberdisteln Eriswil suchen:
Hat noch jemand Woll-Reste, die er nicht mehr braucht? Diese können bei Kathrin Zimmerli, Ahornstrasse 1, 4952 Eriswil, abgegeben werden.

Haben Sie etwas zu verschenken? Dann stehen Ihnen hier 5 Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per E-Mail an gemeindeverwaltung@eriswil.ch mitteilen.

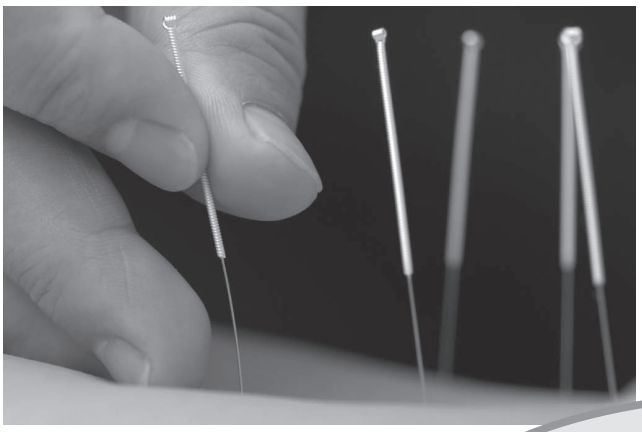
Humor

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol?
Weil sie Angst vom Kater haben.

TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da.
Seit 13 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Hautausschlag und Rückenschmerzen
«Ich werde vom Team ganz hervorragend betreut, sowohl auf der professionellen als auch auf der menschlichen Ebene und habe durch die Behandlung viel Lebensqualität zurückgewonnen. Ein herzliches Dankeschön ans ganze Team!» *P. Jg. 64*

Wechseljahrbeschwerden
«Nächtliche Hitzewallungen und Schweissausbrüche haben meinen Schlaf sehr gestört. Medikamente blieben ohne Wirkung. In der Praxis von TCM Oberaargau frand ich endlich Hilfe. Heute sind die Beschwerden fast vollständig verschwunden, ich wache nachts nur noch selten auf. TCM-Behandlungen haben keine Nebenwirkungen, was auch ein grosser Pluspunkt ist.» *U. Jg. 65*

Rücken- und Hüftbeschwerden
«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.» *R. Jg. 59*

Sie sind bei uns der Mittelpunkt

Blutdruckprobleme, Schwindel und Tinnitus
«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!» *R. Jg. 41*

Kinderwunsch, Schwangerschafts- u. Geburtsbegleitung, Stillprobleme, Stress, Geschmacksverlust nach Covid-Infektion
«Meine Therapeutin begleitet mich stets mit viel Respekt und geht sehr unterstützend und professionell auf mich ein. Bisher konnte sie mir in allen Bereichen helfen. Ich verlasse die Therapie jedes Mal mit so viel neuer Stärke und spüre, wie mein Körper und meine Psyche wieder in eine positive Aktion kommen.» *N. Jg. 86*

Schlafstörungen
«Dank der Akubpunktur kann ich wieder gut schlafen. Ich schätze die kompetente, professionelle und einfühlsame Behandlung sehr.» *G. Jg. 71*

Huttwil I 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Herzogenbuchsee I 062 955 52 70
PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Niederbipp I 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Langenthal I 062 916 46 60
Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt I Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr I info@tcmoberaargau.ch

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
November 2025				
5. – 6.		Theater Mittelstufe	Schule Eriswil	MZH
7.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
8.	ganzer Tag	Altersheimbasar	Altersheim Leimatt	Altersheim
19.	13.30–16.30	Chinderträff	Kirchgemeinde Eriswil	MZH
19.		Hauptversammlung	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
22.	ab 15.00	Genusstour Eriswil	Turnverein Eriswil	MZH
30.	ganzer Tag	Abstimmung	Gemeinde Eriswil	Gemeindesaal
Dezember 2025				
1.	20.00	Adventsfeier	Frauenverein Eriswil	MZR
2.	13.30	Seniorentreffen	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
5.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
6.	20.00	Winterkonzert	Musikgesellschaft Eriswil	Kirche Eriswil
7.	17.00	Winterkonzert	Musikgesellschaft Eriswil	Kirche Eriswil
10.	20.00	Offenes Adventssingen	Kirchenchöre Eriswil und Huttwil	Kirche Eriswil
14.	17.00	Familienweihnachten	Kirchgemeinde Eriswil	Kirche Eriswil
16.	20.00	Offenes Adventssingen	Kirchenchöre Eriswil und Huttwil	Kath. Kirche Huttwil
Januar 2026				
7. – 11.		Kleintierausstellung	Ornithologischer Verein	MZH
12.	20.00	Ortsdelegiertenversammlung	Gemeinde Eriswil	MZR
13.	13.30–16.00	Spiel- und Lismernachmittag	Frauenverein Eriswil	MZR
Februar 2026				
2.	20.00	Vortrag: Demenz geht uns alle an	Frauenverein Eriswil	MZR
3.	13.30	Seniorentreffen	Kirchgemeinde Eriswil	MZR



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		031 638 84 90
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Störungen Elektronetz, Zehnder Elektrotechnik AG		062 966 26 26
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Hausarztpraxis Huttwil GmbH		062 962 18 66
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		058 476 96 96
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Oberaargau		062 531 38 60

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 4 | November 2025
Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil
Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil
Auflage: 640 Exemplare
Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich
Layout, Satz und Druck: Druckerei Schürch AG 4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 1 | Februar 2026: 15. Januar 2026